Allgemeine Einkaufs- General Terms and bedingungen der Pfin- Conditions of Purder KG chase of Pfinder KG

INHALTSVERZEICHNIS

TABLE OF CONTENTS

1.	Geltungsbereich, Form2	1. Scope of application, form
2.	Vertragsschluss4	2. Conclusion of contract
3.	Preise, Zahlungsbedingungen4	3. Prices, terms of payment
4. Lief	Allgemeine Leistungspflichten des eranten6	4. General performance obligations of the Supplier
5.	Werksabnahme7	5. Factory acceptance
6. Anr	Lieferung, Gefahrübergang, nahmeverzug8	6. Delivery, transfer of risk, default of acceptance
7.	Termine und Fristen, Verzug10	7. Dates and deadlines, default10
8.	Montage und Inbetriebnahme11	8. Assembly and commissioning1
9.	Abnahme12	9. Acceptance12
10.	Erstbemusterung13	10. Initial sampling13
11.	Eigentumsvorbehalt13	11. Retention of title1
12. Rüç	Gewährleistung, Untersuchungs- und gepflichten14	12. Warranty, obligations to examine and give notice of defects14
13.	Haftung, Freistellung16	13. Liability, indemnification16
14. Pro	Produktsicherheit und dukthaftung17	14. Product safety and product liability 1715. Compliance with the Reach
15.	Einhaltung der Reach-VO19	Regulation19
16.	Konfliktfreie Rohstoffe20	16. Conflict-free raw materials20
17.	Lieferantenregress20	17. Supplier recourse20
18.	Höhere Gewalt21	18. Force majeure2
19. Mat	Eigentumssicherung, terialbestellung22	19. Securing property, ordering materials22
20.	Ersatzteile23	20. Spare parts23
21.	Qualitätssicherung, Auditierung25	21. Quality assurance, auditing29
22. Unt	Umwelt, Soziales und ernehmensführung (ESG)26	22. Environment, Social and Governance (ESG) 26
23.	Geheimhaltung28	23. Secrecy28
24.	Compliance31	24. Compliance3
25. Mer	Bekennung zum Schutz von nschenrechten und der Umwelt32	25. Commitment to the protection of human rights and the environment32
26.	Whistleblowing-System40	26. Whistleblowing system40
27.	Schlussbestimmungen41	27. Final provisions4

1. Geltungsbereich, Form

- 1.1 Diese allgemeinen Einkaufsbedingungen (nachfolgend "AEB") gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen der PFINDER KG, Rudolf-Diesel-Straße 14, 71032 Böblingen (nachfolgend "PFINDER") und ihren Zulieferern sowie Geschäftspartnern (nachfolgend "Lieferant"; PFINDER und Lieferant nachfolgend je einzeln auch eine "Vertragspartei" und gemeinsam "Vertragsparteien"). Die AEB gelten nur, wenn der Lieferant Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 1.2 Diese AEB gelten insbesondere für Verträge über den Einkauf (i) beweglicher Sachen ("Ware") und (ii) von Leistungen (nachfolgend "Leistungen"; (i) und (ii) nachfolgend zusammen auch die "Vertragsleistungen"), ohne Rücksicht darauf, ob der Lieferant die Vertragsleistung selbst herstellt/erbringt oder seinerseits bei Dritten bezieht (§§ 433, 650 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten diese AEB in der zum Zeitpunkt der Bestellung von PFINDER gültigen Fassung, jedenfalls in der dem Lieferanten zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass PFINDER in jedem Einzelfall wieder auf die Geltung dieser AEB hinweisen muss.
- 1.3 Diese AEB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als PFINDER ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich, d. h. in Schrift- oder Textform

1. Scope of application, form

- 1.1 These General Terms and Conditions of Purchase (hereinafter referred to as "GTCP") shall apply to all business relationships between PFINDER KG, Rudolf-Diesel-Straße 14, 71032 Böblingen (hereinafter referred to as "PFINDER") and its Suppliers and business partners (hereinafter referred to as "Supplier"; PFINDER and Supplier hereinafter each individually also a "Party" and jointly "Parties"). The GTCP shall only apply if the Supplier is an entrepreneur (section 14 BGB), a legal entity under public law or a special fund under public law.
- 1.2 These GTCP shall apply in particular to contracts for the purchase of (i) movable goods ("goods") and (ii) services (hereinafter referred to as "services"; (i) and (ii) hereinafter together also referred the "contractual performance(s)"), irrespective of whether the Supplier manufactures/provides the contractual performance itself or procures it from third parties (sections 433, 650 BGB). Unless otherwise agreed, these GTCP shall apply in the version valid at the time of PFINDER's order, in any case in the version last notified to the Supplier in text form, as a framework agreement also for similar future contracts, without PFINDER having to refer to the validity of these GTCP again in each individual case.
- 1.3 These GTCP shall apply exclusively. Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the Supplier shall only become part of the contract if and to the extent that PFINDER has expressly consented to their application in writing, i.e. in written or text form

- (z. B. Brief oder E-Mail), zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, z. B. auch dann, wenn PFINDER in Kenntnis der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Lieferanten eine Vertragsleistung vorbehaltlos annimmt oder bezahlt. Gleichermaßen werden etwaige früher vereinbarte, diesen AEB entgegenstehende oder sie ergänzende Vertragsbedingungen des Lieferanten nicht länger anerkannt und treten mit Annahme dieser AEB einvernehmlich außer Kraft.
- 1.4 Individuelle, im Einzelfall getroffene Vereinbarungen mit dem Lieferanten (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AEB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein Vertrag bzw. die Bestätigung von PFINDER in Schrift- oder Textform (z. B. Brief oder E-Mail) maßgebend.
- 1.5 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Lieferanten (z. B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung) sind in Schrift- oder Textform (z. B. Brief oder E-Mail) abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise, insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden, bleiben unberührt.
- 1.6 Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AEB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

- (e.g. letter or e-mail). This requirement of consent shall apply in any case, e.g. even if PFINDER accepts or pays for a contractual performance without reservation in the knowledge of the Supplier's general terms and conditions. Similarly, any previously agreed contractual terms and conditions of the Supplier that conflict with or supplement these GTCP shall no longer be recognised and shall cease to apply by mutual agreement upon acceptance of these GTCP.
- .4 Individual agreements made with the Supplier in individual cases (including ancillary agreements, supplements and amendments) shall in any case take precedence over these GTCP. Subject to proof to the contrary, the content of such agreements shall be governed by a contract or confirmation from PFINDER in writing or text form (e.g. letter or e-mail).
- 1.5 Legally relevant declarations and notifications by the Supplier (e.g. setting of deadlines, notification of defects, withdrawal or reduction) must be made in writing or text form (e.g. letter or e-mail). Legal formal requirements and further proof, in particular in the event of doubts about the legitimacy of the declarant, shall remain unaffected.
- 1.6 References to the applicability of statutory provisions shall only have clarifying significance. Even without such clarification, the statutory provisions shall therefore apply unless they are directly amended or expressly excluded in these GTCP.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Angebote des Lieferanten sind mit ihrem Zugang bei PFINDER bindend und können von PFINDER innerhalb einer Frist von zwei (2) Wochen angenommen werden.
- 2.2 Der Lieferant kann Bestellungen von 2.2 PFINDER innerhalb von einer (1) Woche nach Zugang beim Lieferanten annehmen. Die Annahme der Bestellung durch Lieferanten den kann durch Unterzeichnung der Bestellung oder durch Auftragsbestätigung erfolgen. Der Lieferant hat eine unterschriebene Kopie der Bestellung oder die Aufragsbestätigung an PFINDER zu übersenden. Sollte der Lieferant eine Bestellung von PFINDER nicht schriftlich vorbehaltslose bestätigen, gilt die Lieferung bzw. Erbringung Vertragsleistung durch den Lieferanten als Annahme der Bestellung.
- 2.3 Änderungen einer Bestellung durch den Lieferanten lehnt PFINDER ab. Sie stellen ein Gegenangebot des Lieferanten dar. das stets einer ausdrücklichen Annahme durch PFINDER in Schrift- oder Textform bedarf.
- 2.4 Auf offensichtliche Irrtümer (z. B. Schreib- und Rechenfehler) und Unvollständigkeiten einer Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat der Lieferant PFINDER zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung vor Annahme hinzuweisen; ansonsten gilt der Vertrag als nicht geschlossen.

3. Preise, Zahlungsbedingungen

3.1 Die in einer Bestellung von PFINDER angegebenen Preise sind bindend und gelten für die Vertragsleistungen, die im Rahmen dieser Bestellung vom

2. Conclusion of contract

- 2.1 Offers of the Supplier are binding upon receipt by PFINDER and can be accepted by PFINDER within a period of two (2) weeks.
 - The Supplier may accept orders from PFINDER within one (1) week as of receipt by the Supplier. Acceptance of the order by the Supplier can be made by the order signing or by confirmation. The Supplier shall send a signed copy of the order or the order confirmation to PFINDER. If the Supplier does not confirm an order from PFINDER in writing, the unconditional delivery or performance of contractual performance by the Supplier shall be deemed to be acceptance of the order.
- 2.3 PFINDER rejects changes to an order by the Supplier. They constitute a counter-offer by the Supplier, which always requires express acceptance by PFINDER in writing or text form.
- 2.4 The Supplier must notice PFINDER of obvious errors (e.g. spelling and calculation errors) and incompleteness of PFINDER's order including the order documents for the purpose of correction or completion before acceptance by the Supplier; otherwise the contract shall be deemed not to have been concluded.

3. Prices, terms of payment

3.1 The prices stated in a PFINDER order are binding and apply to the contractual performance provided by the Supplier within the scope of this order. Unless Lieferanten erbracht werden. Soweit nichts anderes vereinbart ist, handelt es sich bei allen Preisen um Festpreise zzgl. gesetzlicher MwSt.

3.2

- otherwise agreed, all prices are fixed prices plus statutory VAT.
- 3.2 Die Preise schließen die Vertragsleistungen sowie alle Nebenleistungen und Nebenkosten des Lieferanten (insbesondere ordnungsgemäße Verpackung, Zoll. Transportkosten einschließlich etwaiger Transport- und Haftpflichtversicherung, etwaige Kosten der An- und Abreise einschließlich Übernachtungsosten und Spesen, Zulagen für Mehr-, Spät-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Erschwerniszulagen) ein, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist.
- 3.3 Zahlungen von PFINDER erfolgen innerhalb von 30 Kalendertagen nach vollständiger Leistung - einschließlich einer etwa vereinbarten Abnahme - und Zugang einer aussagefähigen, prüfbaren und nachvollziehbaren Rechnung. Auf Rechnungen ist stets die Bestellnummer von PFINDER, die der Lieferant bei der Bestellung durch PFINDER erhalten hat, anzugeben. Sofern **PFINDER** Zahlungen innerhalb 14 von gewährt Kalendertagen leistet, Lieferant PFINDER 3 % Skonto auf den Nettobetrag der Rechnung.
- 3.4 Bei Banküberweisung sind Zahlungen von PFINDER rechtzeitig erfolgt, wenn der Überweisungsauftrag vor Ablauf der Zahlungsfrist bei der Bank eingeht. Für Verzögerungen durch die am Zahlungsvorgang beteiligten Banken ist PFINDER nicht verantwortlich.
- 3.5 PFINDER schuldet keine Fälligkeitszinsen. Für den Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.

- The prices include the contractual performances as well as all ancillary services and ancillary costs of the Supplier (in particular proper packaging, customs, transport costs including any transport and liability insurance, any costs of travel to and from the place of performance including accommodation costs and expenses, allowances for overtime, late work, night work, work on Sundays and public holidays, hardship allowances), unless otherwise agreed in the individual case.
- 3.3 Payments by PFINDER shall be made within 30 calendar days after complete performance including any agreed acceptance (*Abnahme*) and receipt of a meaningful, verifiable and comprehensible invoice. Invoices must always state PFINDER's order number, which the Supplier received when PFINDER placed the order. If PFINDER makes payments within 14 calendar days, the Supplier shall grant PFINDER 3% discount on the net amount of the invoice.
 - .4 In the case of bank transfers, payments by PFINDER shall be deemed to have been made on time if the transfer order is received by the bank before the expiry of the payment deadline. PFINDER is not responsible for delays caused by the banks involved in the payment process.
- 3.5 PFINDER does not owe any interest resulting only from exceeding the due date. The statutory provisions shall apply to default in payment.

3.6 Aufrechnungsund die Zurückbehaltungsrechte sowie Einrede des nicht erfüllten Vertrags stehen PFINDER in gesetzlichem Umfang zu. PFINDER ist insbesondere berechtigt, Zahlungen zurückzuhalten, solange PFINDER noch Ansprüche aus unvollständiger oder mangelhafter Lieferanten Leistung den gegen zustehen.

4. Allgemeine Leistungspflichten des 4. Lieferanten

- 4.1 Der Lieferant hat die Vertragsleistungen stets fachgerecht, unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung allgemein anerkannten Regeln und aktuellem Stand von Wissenschaft und Technik sowie der gesetzlichen Vorschriften, Richtlinien und Fachnormen zu erbringen.
- 4.2 Alle Vertragsleistungen sind zum 4.2 vereinbarten Termin am vereinbarten Leistungsort zu erbringen.
- Die vom Lieferanten gelieferte Ware 4.3 muss den jeweils zum Zeitpunkt der Herstellung der Ware aeltenden Gesetzen und Vorschriften am bestimmungsgemäßen Einsatzort der Ware, mindestens aber den geltenden Gesetzen und Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union, entsprechen.
- 4.4 Sofern nichts anderes vereinbart, wird 4.4 der Lieferant sicherstellen, dass die Vertragsleistungen allen maßgeblichen Anforderungen an das Inverkehrbringen in der Europäischen Union und im Wirtschaftsraum Europäischen genügen. Der Lieferant hat auf eigene Kosten die Konformität der Ware gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften durch geeignete

3.6 PFINDER shall be entitled to rights of set-off and retention as well as the defence of non-performance of the contract (*Einrede des nicht erfüllten Vertrags*) to the extent provided by law. In particular, PFINDER shall be entitled to withhold payments as long as PFINDER is still entitled to claims against the Supplier arising from incomplete or defective performance.

General performance obligations of the Supplier

- 4.1 The Supplier shall always perform the contractual performances in a professional manner, in compliance with the generally recognised rules and the current state of science and technology as well as the statutory regulations, guidelines and technical standards at the time of performance.
- 4.2 All contractual performances shall be provided at the agreed time and place of performance.
- must comply with the laws and regulations applicable at the time of manufacture of the goods at the intended place of use of the goods, but at least with the applicable laws and regulations of the Federal Republic of Germany and the European Union.
- .4 Unless otherwise agreed, the Supplier shall ensure that the contractual performances comply with all relevant requirements for placing on the market in the European Union and the European Economic Area. The Supplier shall prove at its own expense the conformity of the goods in accordance with the relevant statutory provisions by means of suitable

Nachweise, insbesondre Zertifikate oder Gutachten qualifizierter Sachverständiger, zu belegen.

- 4.5 Bei der Erbringung der Vertragsleistung hat der Lieferant ausreichend qualifiziertes Personal einzusetzen. (Subunternehmer) darf Lieferant bei der Leistungserbringung nur nach vorherigen schriftlichen Zustimmung durch PFINDER einsetzen. Subunternehmer werden Erfüllungsgehilfen des Lieferanten tätig.
- 4.6 Der Lieferant ist verpflichtet, PFINDER 4.6 über etwaige Genehmigungspflichten bei (Re-)Exporten seiner Waren gemäß deutschen und europäischen Ausfuhrund Zollbestimmungen, den Ausfuhrund Zollbestimmungen des EWR sowie des Ursprungslandes seiner Waren zu unterrichten. Er wird PFINDER alle Außenhandelsdaten zu den Waren und deren Bestandteilen schriftlich rechtzeitig vor Lieferung der Waren mitteilen.

5. Werksabnahme

- 5.1 Handelt es sich bei der Ware um eine Produktionsanlage (nachfolgend "Anlage"), findet vor Lieferung der Anlage eine Vorabnahme (Werksabnahme) gemäß den nachfolgenden Bestimmungen statt, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist.
- 5.2 Die Werksabnahme findet am vereinbarten Ort, in der Regel im Werk des Lieferanten, statt.
- 5.3 Die Werksabnahme ist keine Abnahme im rechtlichen Sinne und hat keine rechtlichen Folgen. Insbesondere die Gewährleistungsrechte von PFINDER werden durch die Werksabnahme nicht berührt. Für die Werksabnahme wird die

evidence, in particular certificates or expert opinions of qualified experts.

- 4.5 The Supplier shall deploy sufficiently qualified personnel in the fulfilment of the contractual performance. The Supplier may only use third parties (subcontractors) for the provision of performances with the prior written consent of PFINDER. Subcontractors shall act as vicarious agents of the Supplier.
 - The Supplier is obliged to inform PFINDER of authorisation any requirements for (re-)exports of its goods with German in accordance export European and customs regulations, the export and customs regulations of the EEA and the country of origin of its goods. It shall notify PFINDER in writing of all foreign trade data relating to the goods and their components in good time before delivery of the goods.

5. Factory acceptance

- .1 If the delivered goods are a production plant (hereinafter "plant"), a preliminary acceptance (factory acceptance, Werksabnahme) shall take place prior to delivery of the plant in accordance with the following provisions, unless otherwise agreed in the individual case.
- 5.2 The factory acceptance shall take place at the agreed location, usually at the Supplier's factory.
- 5.3 The factory acceptance is not an acceptance in the legal sense and has no legal consequences. In particular, PFINDER's warranty rights are not affected by the factory acceptance. As far as possible, the system will be

- Anlage soweit möglich vollständig aufgebaut.
- 5.4 Bei der Werksabnahme werden die 5.4 wesentlichen Funktionen der Anlage überprüft. Soweit möglich, findet bei der Werksabnahme ein Testlauf der Anlage statt, während dem die Leistung der Anlage simuliert und das Verhalten der Anlage überprüft wird.

6. Lieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug

- 6.1 Lieferungen erfolgen DDP (Delivered Duty Paid, Incoterms 2020) an den in der Bestellung von PFINDER angegebenen Bestimmungsort. Ist der Bestimmungsort nicht angegeben und nichts anderes vereinbart, so hat die Lieferung an die folgende Adresse von PFINDER zu erfolgen: Pfinder KG, Rudolf-Diesel-Str. 14, 71032 Böblingen. Der jeweilige Bestimmungsort ist auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung.
- 6.2 Jeder Lieferung ist ein Lieferschein unter 6.2 Angabe von Datum (Ausstellung und Versand), Inhalt der Lieferung (Artikelnummer und Anzahl) sowie der Bestellnummer PFINDER von beizulegen. Fehlt der Lieferschein oder enthält er nicht die vorstehend genannten Angaben, so hat PFINDER hieraus resultierende Verzögerungen der Bearbeitung und Bezahlung nicht zu vertreten. Getrennt vom Lieferschein hat der Lieferant PFINDER bei Versand der Ware eine entsprechende Versandanzeige mit dem gleichen Inhalt zuzusenden.
- 6.3 Bei Softwareprodukten hat der Lieferant 6.3 PFINDER auf Verlangen auch die vollständige (systemtechnische und Benutzer-)Dokumentation zu

- completely assembled for the factory acceptance.
- During factory acceptance, the essential functions of the system are checked. As far as possible, a test run of the system takes place during the factory acceptance, during which the performance of the system is simulated and the behaviour of the system is checked.

Delivery, transfer of risk, default of acceptance

- Deliveries shall be made DDP (Delivered Duty Paid, Incoterms 2020) to the destination place specified in PFINDER's order. If the place of destination is not specified and nothing else has been agreed, the delivery shall be made to the following address of PFINDER: PFINDER KG, Rudolf-Diesel-Str. 14, 71032 Böblingen. The respective place of destination is also the place of performance for the delivery and any subsequent performance.
- Each delivery shall be accompanied by a delivery note stating the date (issue and dispatch), the content of the delivery (article number and quantity) and PFINDER's order number. If the delivery note is missing or does not contain the aforementioned information, PFINDER shall not be responsible for any delays in processing and payment resulting therefrom. Separately from the delivery note, the Supplier shall send PFINDER a corresponding dispatch note with the same content when the goods are dispatched.
- S.3 In the case of software products, the Supplier shall also provide PFINDER with the complete (system and user) documentation upon request. In the case

- übergeben. Bei speziell für PFINDER erstellter Software ist auch der Quellcode zu liefern.
- 6.4 Lieferant ist ohne vorherige 6.4 ausdrückliche schriftliche Zustimmung von PFINDER zu Teillieferungen und/oder Vorablieferungen berechtiat. Durch Teillieferungen und/oder Vorablieferungen verursachte höhere Kosten hat der Lieferant zu tragen. sofern die Teillieferungen und/oder Vorablieferungen nicht von PFINDER veranlasst ist.
- 6.5 Soweit eine Abnahme vereinbart oder 6.5 die Vertragsleistung eine Werkleistung ist, ist die Abnahme für den Gefahrübergang maßgebend. Für die Abnahme gelten die Bestimmungen in Ziffer 9.
- 6.6 Der Lieferant hat PFINDER auf 6.6
 Verlangen die von ihm verwendete
 Verpackung auf eigene Kosten und
 Gefahr zurückzunehmen. PFINDER ist
 berechtigt, die vom Lieferanten
 verwendete Verpackung auf Kosten des
 Lieferanten an diesen zurückzusenden.
- 6.7 Für den Eintritt des Annahmeverzuges gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Lieferant muss PFINDER seine Leistung aber auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung von PFINDER (z. B. Beistellung von Informationen) eine bestimmte oder bestimmbare Kalenderzeit vereinbart ist. Gerät PFINDER in Annahmeverzug, so kann der Lieferant nach gesetzlichen Vorschriften Ersatz seiner Mehraufwendungen verlangen (§ 304 BGB). Betrifft der Vertrag eine vom Lieferanten herzustellende. unvertretbare Sache (Einzelanfertigung), so stehen dem

- of software specially created for PFINDER, the source code must also be supplied.
- .4 The Supplier is not entitled to make partial and/or advance deliveries without the prior express written consent of PFINDER. The Supplier shall bear any higher costs caused by partial deliveries and/or advance deliveries, provided that the partial deliveries and/or advance deliveries are not initiated by PFINDER.
- .5 Insofar as an acceptance (Abnahme) has been agreed or the contractual performance is a work performance under a contract for work, the acceptance shall be decisive for the transfer of risk. The acceptance shall be governed by the provisions in section 9.
- Upon request, the Supplier shall take back to PFINDER the packaging used by it at its own expense and risk. PFINDER is entitled to return and send the packaging used by the Supplier to the Supplier at the Supplier's expense.
 - The statutory provisions shall apply to the occurrence of default in acceptance. However, the Supplier must also expressly offer its performance to PFINDER if a specific or determinable calendar time has been agreed for an action or cooperation by PFINDER (e.g. provision of information). If PFINDER is in default of acceptance, the Supplier may claim compensation for additional expenses in accordance with the statutory provisions (section 304 BGB). If the contract relates to a delivered goods to be manufactured by the Supplier and to be determined in trade by number, measure or weight

Lieferanten weitergehende Rechte nur zu, wenn sich PFINDER zur Mitwirkung verpflichtet und das Unterbleiben der Mitwirkung zu vertreten hat.

7. Termine und Fristen, Verzug

- 7.1 Vereinbarte Termine und Fristen für die Leistungserbringung oder die Lieferung der Ware sind verbindlich. Für die Rechtzeitigkeit von Lieferungen kommt es auf den Eingang der Ware am jeweiligen Bestimmungsort (vgl. Ziffer 6.1) an.
- 7.2 Kann der Lieferant vereinbarte Termine 7.2 oder Fristen nicht einhalten, hat er PFINDER unverzüglich unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung in Kenntnis zu setzen.
- 7.3 Gerät der Lieferant mit Lieferungen oder Leistungen in Verzug, schuldet er PFINDER - unbeschadet sonstiger Rechte - je Werktag des Verzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 Prozent Nettopreises der in Verzug befindlichen Ware oder Leistung. "Werktage" im Sinne dieser AEB sind alle Tage von Montag bis Samstag mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage am Sitz von PFINDER. Der Vertragsstrafenanspruch ist insgesamt auf 5 Prozent des Nettopreises der in Verzug befindlichen Ware oder Leistung beschränkt. Die Vertragsstrafe wird auf einen etwaigen darüber hinausgehenden Verzugsschaden angerechnet; die Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche bleibt neben
- 7.4 Ist der Lieferant mit seinen Lieferungen 7.4 oder Leistungen in Verzug geraten, so stehen PFINDER Rücktritts- und

der Vertragsstrafe unberührt.

(individual production), the Supplier shall only be entitled to further rights if PFINDER undertakes to cooperate and is responsible for the failure to cooperate.

7. Dates and deadlines, default

- 7.1 Agreed dates and deadlines for the performance of services or the delivery of goods are binding. The time of receipt of the goods at the respective place of destination (cf. Clause 6.1) is decisive for the question of whether the delivery was on time.
- 7.2 If the Supplier is unable to meet agreed dates or deadlines, it must inform PFINDER immediately, stating the reasons and the expected duration of the delay.

7.3

- If the Supplier is in default with deliveries or services, it shall owe PFINDER without prejudice to any other rights - a contractual penalty of 0.2 per cent of the net price of the goods or services in default for each working day of default. "Working days" within the meaning of these GTCP are all days from Monday to Saturday with the exception of public holidays at PFINDER's registered office. The contractual penalty claim is limited in total to 5 per cent of the net price of the goods or services in default. The contractual penalty shall be set off against any damage caused by default in excess thereof; the assertion of further claims for damages in addition to the contractual penalty shall remain unaffected.
- 7.4 If the Supplier is in default with its deliveries or services, PFINDER shall have the right to withdraw from the

Kündiugngsrechte unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu.

contract and terminate the contract under the statutory conditions.

8. Montage und Inbetriebnahme

Sofern die Montage und/oder Inbetriebnahme einer Anlage durch den Lieferanten vereinbart ist, gelten folgende Bestimmungen:

8.1 Montage

- 8.1.1 Der Lieferant wird die Anlage am vereinbarten Ort montieren.
 Soweit nicht anders vereinbart, montiert der Lieferant die Anlage vollständig mit eigenem Personal.
- Der Lieferant hat PFINDER das 8.1.2 Ende der Montage der Anlage anzuzeigen, damit mit den vorbereitenden Arbeiten für die Inbetriebnahme der Anlage begonnen werden kann. Bei Anzeige des Montageendes muss die Anlage vollständig aufgebaut, etwaige Software installiert und alle Voreinstellungen, wie z. B. Drehrichtungsprüfung von Motoren, Kalibrierung von Waagen, Funktionsüberprüfung von Ventilen. Schnittstellenfunktionen, erfolgt sein.

8. Assembly and commissioning

Insofar as the assembly and/or commissioning of a plant by the Supplier has been agreed, the following provisions shall apply:

8.1 Assembly

- 8.1.1 The Supplier shall assemble the plant at the agreed location.
 Unless otherwise agreed, the Supplier shall assemble the plant entirely with its own personnel.
- 8.1.2 The Supplier must notify PFINDER of the end of the assembly of the system so that the preparatory work for the commissioning of the system can be started. When the end of assembly is notified, system must be completely assembled, any software must be installed and all preliminary settings, such as checking the direction of rotation of motors, calibrating scales, checking the function of valves, interface functions, must have been made.

8.2 Inbetriebnahme

- 8.2.1 Der Lieferant wird die Anlage nach erfolgreicher Montage im Beisein von PFINDER in Betrieb nehmen. Er hat PFINDER die Bereitschaft zur Inbetriebnahme rechtzeitig anzuzeigen.
- 8.2.2 Die Inbetriebnahme der Anlage umfasst sämtliche Kontrollen.

8.2 Commissioning

- 8.2.1 The Supplier shall commission the plant in the presence of PFINDER after successful assembly. He shall notify PFINDER in good time of his readiness for commissioning.
- 8.2.2 The commissioning of the system includes all checks.

- Einstellarbeiten, Probeläufe und Prüfungen der Anlage, die nach Montageende zum Erreichen der Funktionstüchtigkeit der Anlage erforderlich sind.
- 8.2.3 Der Lieferant ist für die Leitung und erfolgreiche Durchführung der Inbetriebnahme, insbesondere in anlagentechnischer und verfahrenstechnischer Hinsicht, verantwortlich.
- 8.2.4 PFINDER wird etwaige für die Inbetriebnahme erforderlichen Mitwirkungshandlungen erbringen.

adjustments, test runs and tests of the system that are necessary after the installation has been completed in order to achieve the functional capability of the system.

- 8.2.3 The Supplier shall be responsible for the management and successful execution of the commissioning, in particular in terms of plant engineering and process engineering.
- 8.2.4 PFINDER shall provide any cooperation required for commissioning.

9. Abnahme

9.1 Handelt es sich bei den Vertragsleistungen um Werkleistungen oder ist eine Abnahme vereinbart, hat der Lieferant **PFINDER** die Fertigstellung der Vertragsleistungen schriftlich anzuzeigen, sie zu übergeben bzw. zur Abnahme bereitzustellen und einen Abnahmetermin mit PFINDER zu vereinbaren.

- 9.2 Ist kein Abnahmetermin verbindlich 9.2 vereinbart, erfolgt Abnahme die innerhalb von drei (3) Wochen, nachdem PFINDER die Anzeige des Lieferanten über die Fertigstellung Vertragsleistung zugegangen ist und der Lieferant PFINDER Abnahme zur aufgefordert hat.
- 9.3 Soweit vereinbart oder für die Überprüfung der Vertragsleistungen erforderlich, findet vor Abnahme einer Vertragsleistung ein Abnahmetest statt. Die ordnungsgemäße Betriebstüchtigkeit einer Anlage hat der Lieferant durch einen Probebetrieb der

9. Acceptance

- 9.1 If the contractual performances are works services or if acceptance (Abnahme) has been agreed, the Supplier shall notify PFINDER in writing of the completion of the contractual performance, hand them over or make them available for acceptance and agree an acceptance date with PFINDER.
 - .2 If no binding acceptance date has been agreed, acceptance shall take place within three (3) weeks after PFINDER has received the Supplier's notification of completion of the contractual performance and the Supplier has requested PFINDER to accept.
- 9.3 Insofar as agreed or necessary for the verification of the contractual performances, an acceptance test shall take place prior to acceptance of a contractual performance. Unless otherwise agreed, the Supplier shall prove the proper operational capability of

- Anlage nachzuweisen, sofern nicht anders vereinbart.
- 9.4 Die Abnahme hat schriftlich zu erfolgen, üblicherweise in Form eines Protokolls. Die vorbehlatslose Bezahlung von Vertragsleistungen durch PFINDER stellt keine Abnahme oder einen Verzicht auf eine Abnahme dar.
- 9.5 Die Regelungen nach dieser Ziffer 9 9.5 gelten für Teilabnahmen entsprechend. Sind Teilabnahmen vereinbart, erfolgen diese ausschließlich unter Vorbehalt der Gesamtabnahme. Sind Teilabnahmen erfolgt, hat der Lieferant PFINDER die endgültige Fertigstellung Vertragsleistungen schriftlich der und **PFINDER** anzuzeigen zur Endabnahme aufzufordern.

10. Erstbemusterung

- 10.1 Liefert der Lieferant Produkte, die unter serienmäßigen Bedingungen erzeugt werden, ist bei den Erstmustern eine Vollprüfung durchzuführen (sog. Erstbemusterung).
- 10.2 Die zwischen PFINDER und dem Lieferanten vereinbarten Produkt- und Lieferspezifikationen, Qualitätsmerkmale und sonstige vereinbarte Beschaffenheitsmermale werden durch eine Erstbemusterung durch den Lieferanten inklusive der erforderlichen Dokumentation wie Sicherheitsdatenblatt. technisches Datenblatt, Lieferspezifikation Analysezertifikat / Werksprüfzeugnis termingerecht belegt.

11. Eigentumsvorbehalt

11.1 Der Lieferant übereignet PFINDER Waren unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises.

- a system by means of a test run of the system.
- 4.4 Acceptance must be made in writing, usually in the form of a protocol. The unconditional payment of contractual performances by PFINDER does not constitute acceptance or a waiver of acceptance.
 - The provisions of this clause 9 shall apply accordingly to partial acceptances. If partial acceptances have been agreed, these shall be made exclusively subject to the reservation of the overall acceptance. If partial acceptances have been made, the Supplier shall notify PFINDER in writing of the final completion of the contractual performances and request PFINDER to carry out the final acceptance.

10. Initial sampling

- 10.1 If the Supplier delivers products which are produced under series conditions, a full inspection must be carried out on the initial samples (so-called initial sampling).
- 10.2 The product and delivery specifications, quality features and other agreed quality characteristics agreed between PFINDER and the Supplier shall be evidenced by Supplier's initial sampling including the required documentation such as safety data sheet, technical data sheet, delivery specification and analysis certificate / factory test certificate in due time.

11. Retention of title

11.1 The Supplier unconditionally transfers the ownership of the goods to PFINDER and without regard to payment of the price.

- 11.2 Nimmt PFINDER jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Lieferanten auf Übereignung erlischt der an, Eigentumsvorbehalt des Lieferanten spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. PFINDER bleibt auch bei bestehenden einem Eigentumsvorbehalt im ordnungsgemäßen Geschäftsgang vor Kaufpreiszahlung Weiterveräußerung der Ware unter der hieraus Vorausabtretung entstehenden Forderung ermächtigt. Ausgeschlossen sind damit jedenfalls sonstigen alle Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.
- 11.2 If, however, PFINDER accepts in an individual case an offer of the Supplier for transfer of ownership conditional on payment of the purchase price, the Supplier's retention of title shall expire at the latest upon payment of the purchase price for the goods delivered. Even in the event of an existing retention of title, PFINDER shall remain authorised to resell the goods in the ordinary course of business prior to payment of the purchase price, with advance of the assignment claim arising therefrom. This excludes all other forms of retention of title, in particular the extended retention of title, the passed-on retention of title and the retention of title extended to further processing.

12. Gewährleistung, Untersuchungs- und 12. Rügepflichten

- 12.1 Für die Gewährleistungsrechte von PFINDER gegenüber dem Lieferanten gelten die gesetzlichen Bestimmungen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- 12.2 Der Lieferant sichert PFINDER zu, dass die Vertragsleistungen (a) der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit entsprechen – soweit keine bestimmten Qualitätskriterien vereinbart sind, zumindest handelsübliche Qualität aufweisen, (b) mangelfrei und unbeschränkt verkehrsfähig sind (insbesondere hinsichtlich der Materialien. Konstruktion und Verarbeitung), (c) frei von Rechten Dritter sind, (d) keine Gesetze verletzen, und (e) für die in der Bestellung vorgesehenen Zwecke geeignet und ausreichend sind. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten jedenfalls

12. Warranty, obligations to examine and give notice of defects

- 12.1 PFINDER's warranty rights against the Supplier shall be governed by the statutory provisions, unless otherwise stipulated below.
- 12.2 The Supplier warrants to PFINDER that the contractual performances correspond to the contractually agreed quality - insofar as no specific quality criteria have been agreed, they are at least of customary quality, (b) are free of defects and of unrestricted marketability (in particular with regard to materials, design and processing), (c) are free of third-party rights, (d) do not violate any laws, and (e) are suitable and sufficient for the purposes intended in the order. In any case, those product and service descriptions which are the subject matter of the respective contract by designation or reference in an order or which have

diejenigen Produkt- und Leistungsbeschreibungen, die durch Bezeichnung oder Bezugnahme in einer Bestellung Gegenstand des jeweiligen Vertrags sind oder in gleicher Weise wie diese AEB in den Vertrag einbezogen wurden. Unerheblich ist, ob die Produktoder Leistungsbeschreibung von PFINDER, vom Lieferanten oder von einem Dritten stammt.

been incorporated into the contract in the same way as these GTCP shall be deemed to be an agreement on quality. It is irrelevant whether the product or service description originates from PFINDER, from the Supplier or from a third party.

- 12.3 PFINDER hat das Recht, die Art der Nacherfüllung zu wählen. Der Lieferant kann die von PFINDER gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. Kommt der Lieferant seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung nicht innerhalb einer von PFINDER gesetzten, angemessenen Frist nach, so kann **PFINDER** zusätzlich zu seinen gesetzlichen Gewährleistungsrechten den Mangel selbst beseitigen (Selbstvornahme) und vom Lieferanten Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen verlangen. **PFINDER** kann vom Lieferanten für die zur Beseitigung des Mangels erforderlichen Aufwendungen einen angemessenen Vorschuss verlangen.
- 12.3 PFINDER has the right to choose the type of subsequent performance. The Supplier may refuse the type subsequent performance chosen by PFINDER if this type is only possible at disproportionate cost. If the Supplier fails to fulfil its obligation of subsequent performance within a reasonable period set by PFINDER, PFINDER may, in addition to its statutory warranty rights, remedy the defect itself (selfperformance) and demand reimbursement from the Supplier of the expenses required for this purpose. PFINDER may demand a reasonable advance payment from the Supplier for the expenses necessary to remedy the defect.
- 12.4 Sofern die Ware ihrer Art und ihrem Verwendungszweck nach in/an eine andere Sache eingebaut oder angebracht wurde, gehört zur Nacherfüllung auch der Ausbau der mangelhaften Ware und der erneute Einbau. Der Anspruch von PFINDER auf Ersatz entsprechender Aufwendungen bleibt unberührt.
- 2.4 Insofar as the goods have been installed or fitted in/on another item in accordance with their nature and intended use, subsequent performance shall also include the removal of the defective goods and their re-installation. PFINDER's claim for reimbursement of corresponding expenses remains unaffected.
- 12.5 Die Nacherfüllung hat innerhalb von fünf (5) Werktagen ab der Aufforderung zur Nacherfüllung zu erfolgen, sofern im Einzelfall nicht eine längere Frist zur Nacherfüllung angemessen oder zwingend erforderlich ist.
- 12.5 Subsequent performance shall take place within five (5) working days from the request for subsequent performance, unless a longer period for subsequent performance is reasonable or mandatory in the individual case.

- 12.6 Die Verjährung der Gewährleistungsansprüche richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- 12.7 Die gesetzlichen Vorschriften zur Untersuchungs-Rügepflicht und (§§ 377, 381 HGB) gelten mit folgender Maßgabe: Die Untersuchungspflicht von PFINDER beschränkt sich auf Mängel, die bei der Wareneingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung der Ware und der Lieferpapiere offen zu Tage treten (z. B. Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferungen) oder einer bei Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren erkennbar sind. Die Rügepflicht für später entdeckte Mängel bleibt unberührt. Eine Rüge (Mängelanzeige) gilt unbeschadet der Untersuchungspflicht von **PFINDER** jedenfalls dann als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von sieben (7) Werktagen ab Entdeckung, bei offensichtlichen Mängeln Lieferung, von PFINDER abgesendet wird. Diese Ziffer 12.7 findet keine Anwendung, eine Abnahme wenn vereinbart ist oder die Parteien einen Werkvertrag geschlossen haben.

13. Haftung, Freistellung

- 13.1 Die Haftung des Lieferanten richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- 13.2 Der Lieferant stellt PFINDER von sämtlichen Ansprüchen frei, die von Dritten auf Grundlage der einer schuldhaften Pflichtverletzung des Lieferanten gegenüber PFINDER erhoben werden. Der Lieferant stellt Pfinder insbesondere frei
 - 13.2.1 von allen Ansprüchen, die Dritte gegen PFINDER wegen der Verletzung von

- 12.6 The limitation of warranty claims shall be governed by the statutory provisions.
- The statutory provisions on the duty to 12.7 inspect and give notice of defects (sections 377, 381 HGB) shall apply with the following proviso: PFINDER's duty to inspect shall be limited to defects which become apparent during the incoming goods inspection by means of external examination of the goods and the delivery documents (e.g. transport damage, wrong and short deliveries) or which are identifiable during a quality inspection by means of random sampling. The obligation to give notice of defects discovered later remains unaffected. Notwithstanding PFINDER's duty to examine, a complaint (notice of defect) shall be deemed to have been made without undue delay and in good time if it is sent by PFINDER within seven (7) working days as of discovery or, in the case of obvious defects, as of delivery. This clause 12.7 shall not apply if acceptance (Abnahme) has been agreed or the parties have concluded a contract for work.

13. Liability, indemnification

- 13.1 The Supplier's liability shall be governed by the statutory provisions.
- 13.2 The Supplier shall indemnify PFINDER against all claims made against PFINDER by third parties on the basis of a culpable breach of duty by the Supplier. The Supplier shall indemnify PFINDER in particular, but without limitation.
 - 13.2.1 against all claims made by third parties against PFINDER due to the infringement of industrial

- gewerblichen Schutzrechten durch die Vertragsleistungen erheben;
- 13.2.2 von allen Ansprüchen, die sich Verstoß einem des Lieferanten oder eines Subunternehmers des Lieferanten gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Mindestlohn, Tariflohn, Zahlung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen ergeben.
- property rights by the contractual performances;
- 13.2.2 against all claims arising from a breach by the Supplier or Supplier's subcontractor of obligations to pay minimum wages, collectively agreed wages, payment of taxes or social security contributions.
- 13.3 Die Freistellung gemäß Ziff. 13.2 erfolgt auf erstes Anfordern. Der Lieferant wird **PFINDER** alle notwendigen Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme nach Ziffer 13.2 (insb. Gerichtskosten, Anwaltskosten, sonstige Beratungsoder Gutachterkosten) erstatten. Dies gilt nicht, soweit der Lieferant nachweist, dass er die Pflichtverletzung weder zu vertreten hat noch bei Anwendung kaufmännischer Sorgfalt zum Zeitpunkt der Lieferung der Ware bzw. zum Zeitpunkt der Leistungserbringung hätte kennen müssen.
- shall be made on first demand. The Supplier shall reimburse PFINDER for all necessary expenses in connection with a claim pursuant to para. 13.2 (in particular court costs, lawyers' fees, other consulting or expert costs). This shall not apply insofar as the Supplier proves that it is neither responsible for the breach of duty nor should have been aware of the breach of duty at the time of delivery of the goods or at the time of performance of the service if it had exercised due commercial care.

14. Produktsicherheit Produkthaftung

und 14. Product safety and product liability

14.1 The Supplier's products must not

- 14.1 Die Produkte des Lieferanten dürfen bei bestimmungsgemäßer Verwendung die Sicherheit und Gesundheit von Personen sowie die Umwelt nicht gefährden.
- endanger the safety and health of persons or the environment when used as intended.

 14.2 The Supplier must ensure that the
- 14.2 Der Lieferant muss sicherstellen, dass die für die sichere Handhabung und Verwendung seiner Produkte erforderlichen Informationen verfügbar sind.
- information necessary for the safe handling and use of its products is available.
- 14.3 Bei Gefahrstoffen oder wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist, muss die
- 14.3 In the case of hazardous substances or if required by law, product safety must be

Produktsicherheit vom Lieferanten im Rahmen einer Risikoanalyse bewertet werden. Die Ergebnisse der Risikoanalyse müssen vom Lieferanten dokumentiert werden. Die Risikoanalyse ist PFINDER bereitzustellen.

- 14.4 Der Lieferant ist für alle von Dritten wegen Personen- oder Sachschäden geltend gemachten Ansprüche verantwortlich, die auf von ihm gelieferte fehlerhafte Produkte zurückzuführen sind.
- 14.5 Ist PFINDER aufgrund behördlicher Verfügung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet, wegen eines Fehlers einer vom Lieferanten gelieferten Ware einen Produktrückruf Dritten gegenüber durchzuführen, trägt der Lieferant sämtliche mit dem Produktrückruf verbundenen Kosten. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen wird PFINDER den Lieferanten - soweit möglich und zumutbar - rechtzeitig unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.
- 14.6 Der Lieferant hat auf eigene Kosten eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme EUR 10.000.000,00 pro Schadensfall zu unterhalten. Die Produkthaftpflichtversicherung braucht das Rückrufrisiko sowie Straf- oder ähnliche Schäden nicht abzudecken, sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart wird. Die Versicherung ist bei Einzelversicherern oder einer Versicherungsgesellschaft mit einwandfreiem Leumund abzuschließen. Die Versicherung muss **PFINDER** berechtigen, Ansprüche direkt bei dem Versicherer geltend zu machen. Der Lieferant hat PFINDER auf Verlangen

- assessed by the Supplier as part of a risk analysis. The results of the risk analysis must be documented by the Supplier. The risk analysis must be made available to PFINDER.
- 14.4 The Supplier shall be responsible for all claims asserted by third parties for personal injury or property damage attributable to defective products supplied by the Supplier.
- 14.5 If PFINDER is obliged by official order or for safety reasons to carry out a product recall vis-à-vis third parties due to a defect in a product supplied by the Supplier, the Supplier shall bear all costs associated with the product recall. PFINDER shall inform the Supplier in good time of the content and scope of recall measures insofar as this is possible and reasonable and give the Supplier the opportunity to comment. Further legal claims remain unaffected.
- 14.6 The Supplier shall maintain product liability insurance at its own expense with a sum insured of EUR 10,000,000.00 per case of damage. The product liability insurance need not cover the recall risk or punitive or similar damages, unless otherwise agreed in the individual case. The insurance must be taken out with individual insurers or with an insurance company of impeccable repute. The insurance must entitle PFINDER to assert claims directly against the insurer. The Supplier shall provide PFINDER with a copy of the liability policy at any time upon PFINDER's request.

jederzeit eine Kopie der Haftpflichtpolice vorlegen.

15. Einhaltung der Reach-VO

- 15.1 Soweit der Lieferant ein Lieferant im Sinne von Art. 3 Nr. 32 REACH-VO (Verordnung (EG) 1907/2006) ist, hat er alle Pflichten zu erfüllen, die ihn in Bezug auf die Lieferung des Produkts aus der REACH-VO treffen. Insbesondere stellt er dem PFINDER in allen Fällen des Art. 31 Abs. 1 bis 3 REACH-VO ein Sicherheitsdatenblatt gemäß Art. 31 REACH-VO in der Sprache Empfängerlandes zur Verfügung und kommt seiner Informationspflicht gemäß Art. 32 REACH-VO bei Stoffen als solchen und in Gemischen nach, für die kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich ist.
- 15.2 Der Lieferant verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass alle in der Ware enthaltenen Stoffe in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Anforderungen der REACH-VO für die von PFINDER bekanntgegebene Verwendung wirksam registriert sind, sofern sie nicht von der Registrierpflicht ausgenommen sind, und dass diese, sofern erforderlich, zugelassen sind. Für von Erzeugnissen Sinne von Art. 7 **REACH-VO** freigesetzte Stoffe gilt dies entsprechend.
- 15.3 Der Lieferant informiert PFINDER unverzüglich, soweit in Bestandteilen einer vom Lieferanten gelieferten Ware ein Stoff in einer Konzentration von mehr als 0,1 Massenprozent (w/w) enthalten ist, der die Kriterien der Art. 57 und 59 REACH-VO erfüllt und/oder in Anhang XIV. der REACH-VO aufgeführt ist. Entsprechendes gilt für Verpackungen.

15. Compliance with the Reach Regulation

- 15.1 Insofar as the Supplier is a Supplier within the meaning of Art. 3 No. 32 REACH-VO (Regulation (EG) 1907/2006), it shall fulfil all obligations which it has with regard to the delivery of the product under the REACH-VO. In particular, in all cases of Art. 31 (1) to (3) of the REACH-VO, it shall provide PFINDER with a safety data sheet in accordance with Art. 31 of the REACH-VO in the language of the recipient country and shall fulfil its duty to provide information in accordance with Art. 32 of the REACH-VO for substances as such and in mixtures for which no safety data sheet is required.
- 15.2 The Supplier undertakes to ensure that all substances contained in the goods are effectively registered in accordance with the relevant requirements of the REACH Regulation for the use notified by PFINDER, unless they are exempt from the obligation to register, and that they are authorised where necessary. This applies accordingly to substances released from articles within the meaning of Article 7 of the REACH Regulation.
- 15.3 The Supplier shall inform PFINDER without delay insofar as components of goods supplied by the Supplier contain a substance in a concentration of more than 0.1% by mass (w/w) which fulfils the criteria of Articles 57 and 59 of the REACH Regulation and/or is listed in Annex XIV of the REACH Regulation. The same applies to packaging.

16. Konfliktfreie Rohstoffe

- 16.1 Konfliktrohstoffe Sinne im dieser sind Regelung Bodenschätze wie Metalle und Mineralien (z.B. Wolram, Tantal, Gold, Zinn, etc.), die in Konfliktregionen oder Hochrisikogebieten unter Verletzung von Menschenrechten. des humanitären Völkerrechts oder völkerrechtlicher Tatbestände gefördert werden.
- 16.2 Der Lieferant ist verpflichtet, in seinen Produkten keine Konfliktrohstoffe zu verarbeiten.
- 16.3 Der Lieferant hat PFINDER durch geeignete Schriftstücke nachzuweisen, dass seine Produkte keine Konfliktrohstoffe enthalten.

17. Lieferantenregress

- 17.1 PFINDER stehen die gesetzlich bestimmten Regressansprüche innerhalb einer Lieferkette (§§ 445a, 445b, 478 BGB) neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu.
- 17.2 Bevor PFINDER einen von seinen Abnehmern geltend gemacht Mangelanspruch anerkennt oder erfüllt, wird PFINDER den Lieferanten unter knapper Darlegung des Sachverhalts benachrichtigen und um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt substantiierte Stellungnahme durch den Lieferanten nicht innerhalb angemessenen Frist und wird zwischen PFINDER und dem Lieferanten auch einvernehmliche keine herbeigeführt, so gilt der von PFINDER tatsächlich gewährte Mangelanspruch als dem Abnehmer von PFINDER geschuldet. In diesem Fall obliegt dem Lieferanten der Gegenbeweis. Versäumt es PFINDER, den Lieferanten nach Ziff. 17.2 Satz 1 vorab zu benachrichtigen,

16. Conflict-free raw materials

- 16.1 Conflict resources within the meaning of this regulation are mineral resources such as metals and minerals (e.g. tungsten, tantalum, gold, tin, etc.) that are extracted in conflict regions or highrisk areas in violation of human rights, international humanitarian law or international law.
- 16.2 The Supplier is obliged not to process any conflict raw materials in its products.
- 16.3 The Supplier shall prove to PFINDER by means of suitable documents that its products do not contain any conflict raw materials...

17. Supplier recourse

- 17.1 PFINDER shall be entitled to the statutory recourse claims within a supply chain (sections 445a, 445b, 478 BGB) in addition to the warranty claims without restriction.
- 17.2 Before PFINDER acknowledges or fulfils a warranty claim asserted by its customers, PFINDER shall notify the Supplier, succinctly stating the facts, and request a written statement. If a substantiated statement is not made by the Supplier within a reasonable period and if no amicable solution is reached between PFINDER and the Supplier, the warranty claim actually granted by PFINDER shall be deemed to be owed to PFINDER's customer. In this case, the Supplier shall be responsible for proving the contrary. If PFINDER fails to notify the Supplier in advance in accordance with para. 17.2 sentence 1, PFINDER shall be entitled to the statutory rights of recourse against the Supplier.

- stehen PFINDER gegen den Lieferanten die gesetzlichen Regressrechte zu.
- 17.3 Die Ansprüche aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die mangelhafte Ware durch PFINDER oder einen anderen Unternehmer weiterverarbeitet wurde.

17.3 The claims arising from Supplier recourse shall also apply if the defective goods have been further processed by PFINDER or another entrepreneur.

18. Höhere Gewalt

18.1 In Fällen höherer Gewalt ist die hiervon betroffene Vertragspartei für die Dauer der höheren Gewalt und im Umfang der Auswirkung der höheren Gewalt von ihrer Leistungspflicht befreit. Höhere iedes Gewalt ist außerhalb Einflussbereichs der jeweiligen Vertragspartei liegende Ereignis, durch das sie ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gehindert einschließlich wird, Feuerschäden, Überschwemmungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, unvorhersehbare Epidemien oder Pandemien, behördliche Verfügungen, Gesetzesänderungen sowie sonstige nicht von verschuldete ihr Betriebsstörungen.

- 18.2 Die betroffene Vertragspartei wird der anderen Vertragspartei unverzüglich den Eintritt sowie den Wegfall der höheren Gewalt anzeigen und sich nach besten Kräften bemühen, die höhere Gewalt zu beheben und in ihren Auswirkungen nach Möglichkeit zu beschränken.
- 18.3 Die Vertragsparteien werden sich bei Eintritt des Ereignisses höherer Gewalt über das weitere Vorgehen abstimmen und festlegen, ob nach ihrer Beendigung die während dieser Zeit nicht erbrachten Vertragsleistungen nachgeholt werden sollen. Ungeachtet dessen ist jede Vertragspartei berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten bzw. ihn zu kündigen, wenn das Ereignis höherer

18. Force majeure

- 18.1 In cases of force majeure, the Party affected thereby shall be released from its obligation to perform for the duration of the force majeure and to the extent of the effect of the force majeure. Force majeure is any event beyond the control of the respective contracting party that prevents it in whole or in part from fulfilling its obligations, including fire damage, floods, strikes, lawful lockouts, unforeseeable epidemics or pandemics, official decrees, changes in the law and other operational disruptions for which it is not responsible.
- 18.2 The Party concerned shall immediately notify the other Party of the occurrence and cessation of the force majeure and shall use its best endeavours to remedy the force majeure and limit its effects as far as possible.
- 18.3 The Parties shall consult on the further course of action in the event of force majeure and determine whether the suspended performances of the parties shall be made up when the force majeure ends. Notwithstanding the foregoing, either Party shall be entitled to rescind or terminate the contract if the force majeure event continues for more than

Gewalt mehr als fünf (5) Wochen seit Ablauf der vereinbarten Leistungsfrist andauert.

five (5) weeks from the expiry of the agreed performance period.

Eigentumssicherung, Materialbestellung

- 19.1 An von PFINDER abgegebenen Bestellungen, Aufträgen sowie dem Lieferanten zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Beschreibungen und anderen Unterlagen (zusammen die "Unterlagen PFINDER") behält sich **PFINDER** Eigentum das und Urheberrecht vor. Der Lieferant darf die Unterlagen **PFINDER** ohne ausdrückliche Zustimmung von PFINDER weder Dritten zugänglich machen noch selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen.
- 19.2 Für Materialien wie Rohstoffe, Werkzeuge und sonstige Mittel (nachfolgend zusammen "Hilfsmittel"), die PFINDER dem Lieferanten im Rahmen eines Vertrags zur Verfügung stellt oder die zu Vertragszwecken gefertigt und PFINDER durch den Lieferanten gesondert berechnet werden, gelten folgende Bestimmungen:
 - 19.2.1 Die Hilfsmittel bleiben Eigentum von PFINDER; an vom Lieferanten gefertigten und gesondert in Rechnung gestellten Hilfsmitteln überträgt der Lieferant PFINDER das Eigentum zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens mit Bezahlung der Hilfsmittel durch PFINDER.
 - 19.2.2 Der Lieferant wird die Hilfsmittel als Eigentum von PFINDER kenntlich machen, sorgfältig verwahren, in angemessenem Umfang gegen

19. Securing property, ordering materials

- 19.1 PFINDER reserves the title and copyright to orders placed by PFINDER and to drawings. illustrations. calculations, descriptions and other documents made available to (together the "PFINDER Supplier Documents"). The Supplier may not PFINDER make the documents available to third parties or use or reproduce them itself or through third parties without the express consent of PFINDER.
- 19.2 The following provisions shall apply to materials such as raw materials, tools and other means (hereinafter collectively referred to as "auxiliary means") which PFINDER makes available to the Supplier within the scope of a contract or which are manufactured for contractual purposes and are charged separately to PFINDER by the Supplier:
 - 19.2.1 The auxiliary means remain the property of PFINDER; in the case of auxiliary means manufactured by the Supplier and invoiced separately, the Supplier shall transfer ownership to PFINDER at the earliest possible time, at the latest when the auxiliary means are paid by PFINDER.
 - 19.2.2 The Supplier shall mark the auxiliary means as the property of PFINDER, keep them in safe custody, insure them to a reasonable extent against

- Schäden jeglicher Art absichern und nur für Zwecke des Vertrages nutzen.
- 19.2.3 Die Kosten der Unterhaltung Hilfsmittel tragen Vertragsparteien je zur Hälfte, soweit nichts anderes vereinbart ist. Soweit Kosten jedoch auf Mängel der vom Lieferanten hergestellten Hilfsmittel oder auf den unsachgemäßen Gebrauch durch den Lieferanten, seine Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind, sind die Kosten allein vom Lieferanten zu tragen. Der Lieferant hat PFINDER unverzüglich über alle nicht nur unerheblichen Schäden an den Hilfsmitteln zu informieren. Er ist nach Aufforderung durch PFINDER verpflichtet, die Hilfsmittel im ordnungsgemäßen Zustand an **PFINDER** herauszugeben, wenn sie von ihm nicht mehr zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen gegenüber PFINDER benötigt werden.
- 19.2.4 Eine Verarbeitung,
 Vermischung oder Verbindung
 (Weiterverarbeitung) von
 Hilfsmitteln durch den
 Lieferanten wird für PFINDER
 vorgenommen.

20. Ersatzteile

20.1 Der Lieferant ist verpflichtet, Ersatzteile für die an PFINDER gelieferte Ware in ausreichender Menge vorzuhalten. Diese Pflicht besteht unabhängig vom Fortbestand und den Gründen einer

- damage of any kind and use them only for the purposes of the contract.
- 19.2.3 The costs of maintaining the auxiliary means shall be borne by the Parties in equal parts, unless otherwise agreed. However, insofar as costs are attributable to defects in the auxiliary means manufactured by the Supplier or to improper use by the Supplier, employees or other vicarious agents, the costs shall be borne solely by the Supplier. The Supplier shall inform PFINDER immediately of any damage to the auxiliary means that is not merely insignificant. Upon PFINDER's request, the Supplier is obliged to return the auxiliary means to PFINDER in proper condition if they are no longer required by the Supplier fulfil its contractual obligations towards PFINDER.

19.2.4 Any processing, mixing or combination (further processing) of auxiliary means by the Supplier shall be carried out for PFINDER.

20. Spare parts

20.1 The Supplier is obliged to keep spare parts for the goods delivered to PFINDER in sufficient quantity. This obligation shall exist irrespective of the continuation and reasons for termination

Beendigung eines Vertrages zwischen den Vertragsparteien für einen Zeitraum von zehn (10) Jahren nach Beendigung bzw. Erfüllung des betreffenden Vertrags (nachfolgend der "Ersatzteilzeitraum"), es sei denn, die weitere Belieferung ist für den Lieferanten nachweislich objektiv unzumutbar; Ziffer 20.2 bleibt unberührt.

- 20.2 Der Lieferant räumt rechtzeitig, spätestens jedoch sechs (6) Monate vor Ablauf Ersatzteilzeitraums die Möglichkeit einer Abschlussbestellung ein. Gleiches gilt, wenn für den Lieferanten während des Ersatzteilzeitraums erkennbar wird, dass ihm eine Lieferung für die Dauer des Ersatzteilzeitraums nicht mehr möglich sein wird und der Lieferant PFINDER keine anderen zumutbaren Versorgungsmöglichkeiten anbieten kann (z. B. die Lieferung von technisch und qualitativ gleichwertigen Waren). Eine Beendigung der Belieferungsmöglichkeit während des Ersatzteilzeitraums hat der Lieferant **PFINDER** unverzüglich schriftlich anzukündigen, ohne dass dies den Lieferant von eventuellen Schadensersatzforderungen befreit.
- 20.3 Nach Beendigung des Ersatzteilzeitraums übergibt der Lieferant PFINDER auf Anforderung die für die Herstellung der Ersatzteile notwendigen technischen Informationen und Unterlagen und räumt PFINDER die hierfür erforderlichen nichtausschließlichen Nutzungsrechte bestehenden etwaig gewerblichen Schutzrechten (einschließlich Urheberrechten und Know-how) des Lieferanten ein. Diese Nutzungsrechte schließen das Recht zur Produktion durch Dritte für **PFINDER** ein. Vorstehendes gilt auch vor der

- of a contract between the Parties for a period of ten (10) years after termination or fulfilment of the relevant contract (hereinafter the "Spare Parts Period"), unless the continued supply is demonstrably objectively unreasonable for the Supplier; clause 20.2 remains unaffected.
- PFINDER 20.2 The Supplier shall give PFINDER the opportunity to place a final order in good time, but no later than six (6) months before the end of the Spare Parts Period. The same shall apply if it becomes apparent to the Supplier during the Spare Parts Period that it will no longer be possible for it to supply for the duration of the Spare Parts Period and the Supplier cannot offer PFINDER any other reasonable supply options (e.g. the supply of technically and qualitatively equivalent goods). The Supplier shall immediately notify PFINDER in writing of any termination of the supply option during the Spare Parts Period, without releasing the Supplier from any claims for damages.
 - 20.3 After the end of the Spare Parts Period, the Supplier shall hand over to PFINDER on request the technical information and documents necessary for the production of the spare parts and shall grant PFINDER the necessary non-exclusive rights of use to any existing industrial property rights (including copyrights and know-how) of the Supplier. These rights of use include the right to production by third parties for PFINDER. The foregoing shall also apply prior to the end of the Spare Parts Period if it can be proven that supply is no longer possible or obiectively unreasonable for the

Beendigung des Ersatzteilzeitraums, wenn dem Lieferanten die Belieferung nachweislich nicht mehr möglich oder objektiv unzumutbar ist. Die vorstehenden Leistungen sind mit den für die Ersatzteillieferungen vereinbarten Preisen abgegolten.

Supplier. The aforementioned services are compensated with the prices agreed for the spare parts deliveries.

21. Qualitätssicherung, Auditierung

21.1 Der Lieferant hat ein nach Art und Umfang geeignetes, dem neuesten Stand der Technik entsprechendes, dokumentiertes

Qualitätssicherungssystem einzurichten und aufrechtzuerhalten. Der Lieferant hat seine Zulieferer, Subunternehmer und sonstigen Unterlieferanten zu einem entsprechenden

Qualitätssicherungssystem zu verpflichten; sofern dies nicht möglich ist, hat der Lieferant durch geeignete Maßnahmen die Qualität beim Unterlieferanten sicherzustellen. geeignete Qualitätssicherungssysteme gelten - je nach Gewerk und Leistung die folgenden Standards: ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ISO 45001:2018. IATF 16949. Der Lieferant hat Aufzeichnungen, insbesondere über seine Qualitätsprüfungen zu erstellen und PFINDER diese auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.

21.2 PFINDER ist berechtigt, nach vorheriger Terminabstimmung mit dem Lieferanten, durch Audits vor Ort beim Lieferanten festzustellen. ob die Qualitätssicherungsmaßnahmen des Lieferanten die Anforderungen PFINDER gewährleisten. Dazu gewährt der Lieferant PFINDER oder einer von PFINDER beauftragten Person (Auditor) während der üblichen Betriebs- und Geschäftszeiten ungehinderten Zutritt zu relevanten Bereichen sowie allen

21. Quality assurance, auditing

21.1 The Supplier shall set up and maintain a documented quality assurance system which is suitable in terms of type and scope and which corresponds to the state of the art. The Supplier shall oblige its suppliers, subcontractors and other sub-suppliers to have a corresponding quality assurance system; if this is not possible, the Supplier shall ensure the quality in the company of the subsupplier by taking suitable measures. The following standards - depending on the trade and service - shall be deemed suitable quality assurance systems: ISO 9001:2015, 14001:2015, ISO 45001:2018, IATF 16949. The Supplier shall keep records, in particular of its quality inspections, and make them available to PFINDER upon request.

21.2 PFINDER is entitled. after prior agreement of a date with the Supplier, to determine by means of audits at the Supplier's premises whether the Supplier's quality assurance measures guarantee PFINDER's requirements. For this purpose, the Supplier shall grant PFINDER or a person appointed by PFINDER (auditor) unhindered access to all relevant areas during normal operating and business hours, as well as

- Einsicht in alle qualitätsrelevanten Dokumente.
- 21.3 Der Lieferant hat sich von seinem Unterlieferanten vertraglich versprechen zu lassen, dass der Lieferant bei seinem Unterlieferanten die gleichen Auditrechte wie in Ziff. 21.2 beschrieben hat. Auf Verlangen von PFINDER muss der Lieferant ein entsprechendes Audit bei seinem Unterlieferanten durchführen oder PFINDER ermöglichen, PFINDER beim Unterlieferanten vor Ort Audits durchführt, dort das um Qualitätssicherungssystem zu prüfen.
- 21.4 PFINDER und der Auditor berechtigt, von den qualitätsrelevanten Dokumenten in Absprache mit dem Lieferanten Kopien zu erstellen und diese mitzunehmen. Dabei werden angemessene Einschränkungen des seiner Lieferanten zur Sicherung Betriebsgeheimnisse akzeptiert. Lieferant gewährt PFINDER im Rahmen eines Audits insbesondere Einsicht in die Produktionsabläufe.

22. Umwelt, **Soziales** und 22. Unternehmensführung (ESG)

- 22.1 PFINDER richtet sich am Leitbild der nachhaltigen aus Entwicklung und beachtet international anerkannte, grundlegende Standards für Arbeitssicherheit, Gesundheitsund Umweltschutz. Arbeitsund Menschenrechte sowie für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (nachfolgend "ESG-Standards").
- 22.2 Der Lieferant ist verpflichet, die ESG- 22.2 The Supplier is obliged to comply with Standards einzuhalten.
 - 22.2.1 Insbesondere soll der Lieferant Systeme oder Prozesse zu Arbeitsschutz unterhalten und

- inspection all quality-relevant of documents.
- 21.3 The Supplier is obliged to obtain a contractual promise from its sub-supplier that the Supplier will have the same audit rights towards its sub-supplier as described in section 21.2. Upon PFINDER's request, the Supplier must carry out a corresponding audit at its sub-supplier or enable PFINDER to carry out audits at the sub-supplier's premises in order to check the quality assurance system there.
- 21.4 PFINDER and the auditor are entitled to make copies of the quality-relevant documents in consultation with the Supplier and to take these with them. In doing so, reasonable restrictions of the Supplier to safeguard its trade secrets are accepted. The Supplier shall in particular grant PFINDER insight into the production processes within the scope of an audit.

Environment, Social and Governance (ESG)

- 22.1 PFINDER is aligned with the guiding principle of sustainable development and observes internationally recognised, fundamental standards for occupational safety, health and environmental protection, labour and human rights as well as for responsible corporate "ESG governance (hereinafter standards").
- the ESG standards.
 - 22.2.1 In particular, the Supplier shall maintain and actively develop systems or processes for

weiterentwickeln. Der aktiv Lieferant schafft und unterhält für seine Mitarbeiter faire Arbeitsbedingungen, insbesondere gewährt er seinen Mitarbeitern das Recht

auf Ruhe und Erholung. Der Lieferant bietet seinen Mitarbeitern eine faire Vergütung und entsprechende Versorgungsleistungen.

- Insbesondere soll der Lieferant 22.2.2 Systeme oder Prozesse zu Umweltschutz unterhalten und aktiv weiterentwickeln; unter anderem soll der Lieferant Werkzeuge zur Ermittlung des CO2-Fußabdrucks einzelner Produkte mittelfristig in seinem Unternehmen etablieren und PFINDER auf Verlangen bereitstellen.
- zur Einhaltung entsprechender ESG-Standards anzuhalten und soweit möglich zu verpflichten. PFINDER ist berechtigt, das Nachhaltigkeitsniveau des Lieferanten durch eine abgefragte Selbsteinschätzung (z.B. online, schriftlicher Fragebogen, etc.) oder durch ein von PFINDER oder einem Dritten durchgeführten Vor-Ort-Audit zu prüfen.
- 22.4 Der Lieferant ist zudem verpflichtet, stets den aktuellen Lieferantenkodex der **PFINDER-Gruppe** für Lieferanten einzuhalten, der auf der Internetseite von PFINDER (https://www.pfinder.de/de/) abrufbar ist. Der Lieferantenkodex ist Bestandteil des Vertrags mit dem Lieferanten.

occupational health and safety. The Supplier shall create and maintain fair working conditions for its employees, in particular granting its employees the right to rest and recuperation. The Supplier shall offer employees fair remuneration and appropriate benefits.

- 22.2.2 In particular, the Supplier shall maintain and actively develop systems or processes for environmental protection; among other things, the Supplier shall establish tools for determining the carbon footprint of individual products in its company in the medium term and make them available to PFINDER upon request.
- 22.3 Der Lieferant hat seine Unterlieferanten 22.3 The Supplier shall encourage its subsuppliers to comply with corresponding ESG standards and oblige them to do so as far as possible. PFINDER is entitled to check the Supplier's sustainability level by means of a requested selfassessment (e.g. online, written questionnaire, etc.) or by means of an on-site audit carried out by PFINDER or a third party.
 - 22.4 The Supplier shall also be obliged to comply at all times with the current Supplier Code of the PFINDER Group for Suppliers, which is available on PFINDER's website (https://www.pfinder.de/en/). The Supplier Code is an integral part of the contract with the Supplier.

23. Geheimhaltung

23.1 Der Lieferant ist verpflichtet, vertrauliche Informationen von PFINDER streng vertraulich zu behandeln. "Vertrauliche Informationen" sind insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Know-how, technische Daten, Software (einschließlich Quellentext Maschinencode), Zeichnungen, Muster, Spezifikationen. Datenblätter. technische Berichte. Wartungshandbücher, Marketing- und Vertriebsmethoden, Designs, Instruktionen, Arbeitsweisen, Arbeitsvorgänge, Strategien, Technologien, Informationen, Identität von und Informationen zu Angestellten, Kunden, Lieferanten, Zulieferern, Distributoren und Handelsvertretern, Informationen über Geschäftstätigkeit von PFINDER, Kunden von PFINDER, Mutter-, Tochter-Konzerngesellschaften PFINDER, personenbezogene Daten jeder natürlichen Person, die in einem Anstellungsverhältnis zu PFINDER steht sowie jegliche Informationen, die als geheim gekennzeichnet oder ihrer Natur nach als geheim anzusehen sind.

23.2 Der Lieferant ist verpflichtet,

- a) alle Vertraulichen
 Informationen von
 PFINDER streng geheim zu
 halten, streng vertraulich zu
 behandeln und
 ausschließlich im
 Zusammenhang mit der
 Erfüllung des Vertrags mit
 PFINDER zu verwenden,
- b) Vertrauliche Informationen
 von PFINDER nur
 gegenüber solchen
 Personen offenzulegen, die

23. Secrecy

The Supplier is obliged to keep 23.1 PFINDER's confidential information confidential. strictly "Confidential Information" means, in particular, trade business secrets, know-how, software technical data. (including source text and machine drawings, samples, specifications, data sheets, technical reports, maintenance manuals, marketing and sales methods, designs, instructions, methods operation, work procedures, strategies, technologies, information, identity of and information concerning employees, customers, suppliers, subcontractors, distributors and agents, information PFINDER's relating to business, PFINDER's customers, PFINDER's parent companies, subsidiaries and affiliates, personal data of any natural person in PFINDER's employment, and any information that is marked or deemed by its nature to be secret.

23.2 The Supplier is obliged

- a) to keep all Confidential Information of PFINDER strictly secret, to treat it as strictly confidential and to use it exclusively in connection with the performance of the contract with PFINDER,
- b) to disclose PFINDER's confidential information only to those persons employed by or working for the

bei ihm angestellt oder für ihn tätig sind und die auf die Kenntnis dieser Informationen zur Erfüllung Verpflichtungen dem Vertrag mit PFINDER angewiesen vorausgesetzt, der Lieferant stellt sicher, dass diese Personen die Verpflichtungen nach dieser 22 einhalten, wären sie selbst daran gebunden, und

Supplier who rely on knowledge of such for information the performance of its under the obligations contract with PFINDER, provided that the Supplier ensures that such persons comply with the obligations under this clause 22 as if they were themselves bound by them; and

- c) angemessene Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichen Informationen von PFINDER und zur Vermeidung der Offenlegung, des unerlaubten Zugriffs und der unerlaubten Nutzung der Vertraulichen Informationen von PFINDER zu ergreifen: der Lieferant hat - ohne Einschränkung des Vorstehenden – mindestens Maßnahmen solche ergreifen, die er auch zum Schutz seiner eigenen vertraulichen Informationen ähnlicher Art ergreift, jedoch keine geringeren als allgemein angemessene Maßnahmen zur Einhaltung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt.
- reasonable c) to take measures to protect PFINDER's Confidential Information and to prevent disclosure, unauthorised access and use PFINDER's Confidential Information; the Supplier shall - without limiting the foregoing - take at least such measures as it takes to protect its own Confidential Information of a similar nature, but no less than reasonable generally measures to observe due care required in the course of trade.

- 23.3 Die vorstehend genannte Geheimhaltungspflicht gilt nicht, wenn und soweit der Lieferant nachweist, dass Informationen (i) die zum Empfangszeitpunkt bereits offenkundig oder nach waren dem Empfangszeitpunkt ohne sein
- 23.3 The aforementioned duty of confidentiality shall not apply if and to the extent that the Supplier proves that (i) the information was already public knowledge at the time of receipt or became public knowledge after the time of receipt through no fault of its own, (ii)

Verschulden offenkundig geworden sind, (ii) ihm zum Empfangszeitpunkt bereits bekannt waren, (iii) ihm rechtmäßig von Dritten zugänglich gemacht worden sind, ohne dass zuvor direkt oder indirekt eine Geheimhaltungspflicht gegenüber PFINDER verletzt wurde, (iv) PFINDER der Offenlegung zugestimmt hat, (v) der Empfänger der Vertraulichen Informationen berufsrechtlich zur Verschwiegenheit verpflichtet ist, oder (vi) der Lieferant im Rahmen eines Gerichtsverfahrens oder sonstigen behördlichen Verfahrens Vertraulicher Offenlegung der Informationen von PFINDER verpflichtet ist. Im letztgenannten Fall hat der Lieferant PFINDER unverzüglich zu informieren und im Rahmen gesetzlichen Möglichkeiten dabei zu unterstützen. die Offenlegung zu verhindern oder einzuschränken.

the information was already known to the Supplier at the time of receipt, (iii) the information was lawfully made accessible to the Supplier by third parties, (iv) PFINDER has consented to the disclosure, (v) the recipient of the Confidential Information is under a professional duty of confidentiality, or (vi) the Supplier is obliged to disclose PFINDER's Confidential Information in the context of legal proceedings or other official proceedings. In the latter case, the Supplier shall inform PFINDER without undue delay and, to the extent permitted by law, assist PFINDER in preventing or limiting the disclosure.

- 23.4 Der Lieferant hat die Vertraulichen Informationen von **PFINDER** Anforderung, spätestens aber nach Beendigung des Vertrags mit PFINDER unaufgefordert mit der schriftlichen Bestätigung, keine Kopien zurückzubehalten, an **PFINDER** herauszugeben, soweit PFINDER die weitere Nutzung nicht ausdrücklich gestattet hat. Sämtliche Dateien oder andere Arten der Speicherung sind dauerhaft zu löschen mit der Maßgabe, dass Dokumentationszwecken zu notwendige Kopien sowie Information regulären Datensicherung hiervon nicht erfasst sind. Diese unterliegen weiterhin der Geheimhaltung.
- 23.4 The Supplier shall return PFINDER's Confidential Information to PFINDER upon request, but no later than after termination of the contract with PFINDER, without being requested to do so and with the written confirmation not to retain any copies, unless PFINDER has expressly permitted further use. All files or other forms of storage shall be permanently deleted with the proviso that copies necessary for documentation purposes and information on the regular data backup are not covered by this. These shall continue to be subject to confidentiality.
- nicht durch eine Beendigung Vertrags, sondern bleibt darüber hinaus
- 23.5 Die Geheimhaltungsverpflichtung endet 23.5 The confidentiality obligation shall not end through termination of the contract, but shall remain in force for a period of ten (10) years.

- für die Dauer von zehn (10) Jahren in Kraft.
- 23.6 Dem Liefetanten ist es ohne vorherige schriftliche Zustimmung von PFINDER nicht gestattet, PFINDER als Referenz zu nennen.

23.6 The Supplier is not permitted to name PFINDER as a reference without PFINDER's prior written consent.

24. Compliance

24.1 Der Lieferant hat im Rahmen der Geschäftsverbindung mit PFINDER die jeweils für ihn maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Der Lieferant wird insbesondere

- 24.1.1 weder im geschäftlichen Verkehr noch im Umgang mit Amtsträgern Vorteile anbieten oder gewähren bzw. fordern oder annehmen, die gegen geltende Antikorruptionsvorschriften verstoßen;
- 24.1.2 die geltenden Gesetze im Hinblick auf Betrug und Bestechung einhalten;
- 24.1.3 keine Vereinbarungen oder aufeinander abaestimmten Verhaltensweisen mit anderen Unternehmen treffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs gemäß den geltenden kartellrechtlichen Vorschriften bezwecken oder bewirken;
- 24.1.4 die jeweils geltenden Gesetze zur Regelung des allgemeinen Mindestlohns einhalten; auf Verlangen weist der Lieferant die Einhaltung der vorstehenden Zusicherung nach:

24. Compliance

- 24.1 Within the framework of the business relationship with PFINDER, the Supplier shall comply with the relevant statutory provisions applicable to it. The Supplier shall in particular
 - 24.1.1 not offer or grant benefits in business dealings or dealings with public officials, or demand or accept benefits that violate applicable anti-corruption regulations;
 - 24.1.2 comply with applicable laws with regard to fraud and bribery;
 - 24.1.3 not enter into any agreements or concerted practices with other companies which effect the prevention, restriction or distortion of competition in accordance with the applicable antitrust regulations;
 - 24.1.4 comply with the respective applicable laws regulating the general minimum wage; upon request, the Supplier shall provide evidence of compliance with the above assurance;

- 24.1.5 die **jeweils** geltenden gesetzlichen Regelungen zum mit Mitarbeitern, **Umgang** Umweltschutz und Arbeitssicherheit einhalten und daran arbeiten, bei seinen Tätigkeiten nachteilige Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu verringern.
- 24.1.5 comply with the applicable legal regulations on the treatment of employees, environmental protection and occupational safety and work to reduce adverse effects on people and the environment in its activities.
- 24.2 Der Lieferant hat alle zumutbare Anstrengungen zu unternehmen, um die Einhaltung der in dieser Ziffer 24 enthaltenen, den Lieferanten treffenden Verpflichtungen durch von ihm eingesetzte Dritte (Zulieferer, Subunternehmer) sicherzustellen.
- 24.2 The Supplier shall make all reasonable efforts to safeguard that third parties (sub-suppliers, subcontractors) engaged by the Supplier comply with the obligations contained in this clause 24.

25. Bekennung zum Schutz von Men- 25. schenrechten und der Umwelt

- 25.1 PFINDER bekennt sich dazu, die in Ziffer 25.2 definierten Verbote zum Schutz
 - von Menschenrechten und die in Ziffer 25.3 definierten Verbote zum Schutz der Umwelt einzuhalten.
- 25.2 Der Lieferant verpflichtet sich, folgende menschenrechtsbezogenen Verbote einzuhalten:
 - 25.2.1 Das Verbot der Beschäftigung eines Kindes unter dem Alter. mit dem nach dem Recht des Beschäftigungsortes die Schulpflicht endet, wobei das Beschäftigungsalter 15 **Jahre** nicht unterschreiten darf; sofern das Recht des Beschäftiin Übereinstimgungsortes mung mit dem Übereinkommen Nr. 138 der Internationalen Arbeitsorganisation (BGBI. 1976 II S. 201, 202) Kinder mit einem geringeren Mindestalter zur Beschäftigung zulässt, gilt dieses Mindestalter;

25. Commitment to the protection of human rights and the environment

- 25.1 PFINDER is committed to complying with the prohibitions on the protection of human rights specified in clause 25.2 and the prohibitions on the protection of the environment specified in clause 5.3.
- 25.2 The Supplier undertakes to comply with the following human rights-related prohibitions:
 - 25.2.1 The prohibition of the employment of a child below the age at which compulsory education ends under the law of the place of employment, provided that the age of employment shall not be less than 15 years; if the law of the place of employment, in accordance with Interna-Labour tional Organisation Convention No. 138 (BGBI. 1976 II pp. 201, 202), permits children of a lower minimum age to be employed, that minimum age shall apply;

25.2.2 Das Verbot der schlimmsten Formen der Kinderarbeit für Kinder unter 18 Jahren, worunter gem. Artikel 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation (BGBI. 2001 II S. 1290, 1291) insbesondere folgende Formen der Kinderarbeit fallen: (i) alle Formen der Sklaverei oder alle sklavereiähnlichen Praktiken. wie den Verkauf von Kindern und den Kinderhandel, (ii) das Heranziehen, Vermitteln oder Anbieten eines Kindes zur Prostitution, (iii) das Heranziehen, Vermitteln oder Anbieten eines Kindes zu unerlaubten Tätigkeiten wie zum Beispiel zum Drogenhandel sowie (iv) Arbeiten, die ihrer Natur nach oder aufgrund der Umstände, unter denen sie verrichtet werden, voraussichtlich für die Gesundheit, die Sicherheit oder die Sittlichkeit von Kindern schädlich sind:

25.2.2 The prohibition of the worst forms of child labour for children under the age of 18, which includes in particular the following forms of child labour according to Article 3 of Convention No. 182 of the International Labour Organisation (BGBI. 2001 II pp. 1290, 1291): (i) all forms of slavery or practices similar to slavery, such as the sale of children and trafficking in children; (ii) the use, procuring or offering of a child for prostitution; (iii) the use, procuring or offering of a child for illicit activities such as drug trafficking; and (iv) work which, by its nature or the circumstances in which it is carried out, is likely to be harmful to the health, safety or morals of children:

Das Verbot der Beschäftigung 25.2.3 von Personen in Zwangsarbeit, worunter jede Arbeitsleistung oder Dienstleistung fällt, die von einer Person unter Androhung von Strafe verlangt wird und für die sie sich nicht freiwillig zur Verfügung gestellt hat; ausgenommen von Zwangsarbeit sind Arbeits- oder Dienstleistungen, die mit Art. 2 Abs. 2 des Übereinkommens Nr. 29 der Internationalen Arbeitsorganisation (BGBI. 1956 II S. 640, 641) oder mit Art. 8 b und c des Internationalen Paktes vom 19. Dezember

25.2.3 The prohibition of the employment of persons in forced labour, which includes any work or service which is required from a person under threat of punishment and for which he or she has not made himself or herself available voluntarily; exempt from forced labour are work or services which are in conformity with Art. 2, para. 2, of Convention No. 29 of the International Labour Organisation (BGBI, 1956 II pp. 640, 641) or Article 8 b and c of the International Covenant on Civil

- 1966 über bürgerliche und politische Rechte (BGBI. 1973 II S. 1533, 1534) vereinbar sind;
- 25.2.4 Das Verbot aller Formen der Sklaverei, sklavenähnlichen Praktiken, Leibeigenschaft oder anderer Formen von Herrschaftsausübung oder Unterdrückung im Umfeld der Arbeitsstätte, etwa durch extreme wirtschaftliche oder sexuelle Ausbeutungen und Erniedrigungen;
- 25.2.5 Das Verbot der Missachtung der nach dem Recht des Beschäftigungsortes geltenden Pflichten des Arbeitsschutzes, wenn hierdurch die Gefahr von Unfällen bei der Arbeit oder arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren entstehen;
- Das Verbot der Missachtung 25.2.6 der Koalitionsfreiheit, nach der (i) Arbeitnehmer sich frei zu Gewerkschaften zusammenschließen oder diesen beitreten können, (ii) die Gründung, der Beitritt und die Mitgliedschaft zu einer Gewerkschaft nicht als Grund für ungerechtfertigte Diskriminierungen oder Vergeltungsmaßnahmen genutzt werden dürfen sowie (iii) Gewerkschaften sich frei und in Übereinstimmung mit dem Recht des Beschäftigungsortes betätigen dürfen; dieses umfasst das Streikrecht und das Recht auf Kollektivverhandlungen;
- 25.2.7 Das Verbot der Ungleichbehandlung in Beschäftigung, etwa aufgrund von nationaler und ethnischer Abstammung,

- and Political Rights of 19 December 1966 (BGBI. 1973 II pp. 1533, 1534);
- 25.2.4 The prohibition of all forms of slavery, slave-like practices, servitude or other forms of domination or oppression in the workplace environment, such as extreme economic or sexual exploitation and humiliation;
- 25.2.5 The prohibition of disregarding the occupational health and safety obligations applicable under the law of the place of employment if this creates the risk of accidents at work or work-related health hazards;
- 25.2.6 The prohibition of disrespect for the freedom of association, which provides that (i) workers may freely form or join trade unions, (ii) the formation, joining and membership of a trade union may not be used as a reason for unjustified discrimination or retaliation, and (iii) trade unions may operate freely and in accordance with the law of the place of employment; this includes the right to strike and the right to collective bargaining;
- 25.2.7 The prohibition of unequal treatment in employment, for example on the grounds of national and ethnic origin, social

sozialer Herkunft, Gesundheitsstatus, Behinderung, sexueller Orientierung, Alter, Geschlecht, politischer Meinung, Religion oder Weltanschauung, sofern diese nicht in den Erfordernissen der Beschäftigung begründet ist; eine Ungleichbehandlung umfasst insbesondere die Zahlung ungleichen Entgelts für gleichwertige Arbeit;

origin, health status, disability, sexual orientation, age, gender, political opinion, religion or belief, unless this is justified by the requirements of the employment; unequal treatment includes, in particular, the payment of unequal remuneration for work of equal value;

- 25.2.8 Das Verbot des Vorenthaltens eines angemessenen Lohns; der angemessene Lohn ist mindestens der nach dem anwendbaren Recht festgelegte Mindestlohn und bemisst sich ansonsten nach dem Recht des Beschäftigungsortes;
- 25.2.8 The prohibition of withholding a reasonable wage; the reasonable wage shall be at least the minimum wage determined by the applicable law and shall otherwise be determined by the law of the place of employment;
- 25.2.9 Das Verbot der Herbeiführung einer schädlichen Bodenveränderuna. Gewässerverunreini-Luftverunreinigung, gung, schädlichen Lärmemission oder eines übermäßigen Wasserverbrauchs, die (i) die natürlichen Grundlagen zum Erhalt und der Produktion von Nahrung erheblich beeinträchtigt, (ii) einer Person den Zugang zu einwandfreiem Trinkwasser verwehrt, (iii) einer Person den Zugang zu Sanitäranlagen erschwert oder zerstört oder (iv) die Gesundheit einer Person schädigt;
- 25.2.9 The prohibition of causing harmful soil change, water pollution, air pollution, harmful noise emission or excessive water consumption that (i) significantly affects the natural basis for the preservation and production of food, (ii) denies a person access to safe drinking water, (iii) impedes or destroys a person's access to sanitation, or (iv) damages a person's health;
- 25.2.10 Das Verbot der widerrechtlichen Zwangsräumung und das Verbot des widerrechtlichen Entzugs von Land, von Wäldern und Gewässern bei dem Erwerb, der Bebauung oder anderweitigen Nutzung von Land,
- 25.2.10 The prohibition of unlawful eviction and the prohibition of unlawful deprivation of land, forests and waters in the acquisition, development or other use of land, forests and waters, the

- Wäldern und Gewässern, deren Nutzung die Lebensgrundlage einer Person sichert;
- 25.2.11 Das Verbot der Beauftragung oder Nutzung privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte zum Schutz des unternehmerischen Projekts, wenn aufgrund mangelnder Unterweisung oder Kontrolle seitens des Unternehmens bei dem Einsatz der Sicherheitskräfte (i) das Verbot von Folter und grausamer, unmenschlicher oder erniedrigen-Behandlung missachtet wird, (ii) Leib oder Leben verletzt werden oder (iii) die Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit beeinträchtigt werden;
- 25.2.12 Das Verbot eines über die in den Ziffern 25.2.1 bis 25.2.11 hinausgehenden Tuns oder pflichtwidrigen Unterlassens, das unmittelbar geeignet ist, in schwerwiegender besonders Weise eine geschützte Rechtsposition zu beeinträchtigen und dessen Rechtswidrigkeit bei verständiger Würdigung aller in Betracht kommenden Umstände offensichtlich ist.
- 25.3 Der Lieferant verpflichtet sich, folgende umweltbezogenen Verbote einzuhalten:
 - 25.3.1 Das Verbot der Herstellung von mit Quecksilber versetzten Produkten gem. Art. 4 Abs. 2 und Anlage A Teil I des Minamata-Übereinkommens vom 10. Oktober 2013 (BGBI. 2017 II S. 610, 611), das Verbot der Verwendung von Quecksilber und Quecksilberverbindungen bei Herstellungsprozessen im

- use of which secures the livelihood of a person;
- 25.2.11 The prohibition of hiring or use of private or public security forces to protect the enterprise's project if, due to lack of instruction or control by the enterprise, the use of the security forces (i) violates the prohibition of torture and cruel, inhuman or degrading treatment, (ii) causes injury to life or limb, or (iii) interferes with the freedom of association and labour;
- 25.2.12 The prohibition of a behaviour exceeding the limits set out in sections 25.2.1 to 25.2.11 which is directly capable of impairing a protected legal position in a particularly serious manner and the unlawfulness of which is obvious on a reasonable assessment of all the circumstances in question.
- 25.3 The Supplier undertakes to comply with the following environmental prohibitions:
 - 25.3.1 The ban on the production of mercury-added products pursuant to Art. 4 para. 2 and Annex A Part I of the Minamata Convention of 10 October 2013 (BGBI. 2017 II pp. 610, 611), the ban on the use of mercury and mercury compounds in manufacturing processes within the meaning of Art. 5

Sinne des Art. 5 Abs. 2 und Anlage B Teil I des Minamata-Übereinkommens ab dem für die jeweiligen Produkte und Prozesse im Übereinkommen festgelegten Ausstiegsdatum, das Verbot der Behandlung von Quecksilberabfällen entgegen Art. 11 Abs. 3 des Minamata-Übereinkommens;

- 25.3.2 Das Verbot der Produktion und Verwendung von Chemikalien nach Art. 3 Abs. 1 a) und Anlage A des Stockholmer Übereinkommens vom 23. Mai 2001 (BGBI. 2002 II S. 803, 804, nachfolgend "POPs-Übereinkommen") sowie das Verbot der nicht umweltgerechten Handhabung, Sammlung, Lagerung und Entsorgung von Abfällen nach den Regelungen, in anwendbaren die der Rechtsordnung nach den Maßgaben des Art. 6 Abs. 1 d) Ziffer i) und ii) des POPs-Übereinkommens gelten;
- 25.3.3 Das Verbot der Ausfuhr gefährlicher Abfälle im Sinne des Art. 1 Abs. 1 und anderer Abfälle im Sinne des Art. 1 Abs. 2 des Basler Übereinkommens vom 22. März 1989 (BGBI. 1994 II S. 2703, 2704) (Basler Übereinkommen),
 - a) in eine Vertragspartei des Übereinkommens, die die Einfuhr solcher gefährlichen und anderer Abfälle verboten hat (Art. 4 Abs. 1 Buchstabe b des Basler Übereinkommens),

para. 2 and Annex B Part I of the Minamata Convention as of the phase-out date specified for the respective products and processes in the Convention, the prohibition of the treatment of mercury waste contrary to Art. 11 para. 3 of the Minamata Convention;

- 25.3.2 The prohibition of the production and use of chemicals according to Art. 3 para. 1 a) and Annex A of the Stockholm Convention of 23 May 2001 (BGBI. 2002 II p. 803, 804, hereinafter "POPs Convention") as well as the prohibition of environmentally hazardous handling, collection, storage and disposal of wastes according to the regulations in force in the applicable jurisdiction under the provisions of Art. 6 para. 1 d) items i) and ii) of the POPs Convention;
- 25.3.3 The prohibition of the export of hazardous wastes within the meaning of Art. 1 para. 1 and other wastes within the meaning of Art. 1 para. 2 of the Basel Convention of 22 March 1989 (BGBI. 1994 II pp. 2703, 2704) (Basel Convention),
 - a) to a party of the Basel Convention that has prohibited the import of such hazardous and other wastes (Art. 4 para. 1 letter b of the Basel Convention),

- b) in einen Einfuhrstaat im Sinne des Art. 2 Nr. 11 des Basler Übereinkommens, der nicht seine schriftliche Einwilligung zu der bestimmten Einfuhr gegeben hat, wenn dieser Einfuhrstaat die Einfuhr dieser gefährlichen Abfälle nicht verboten hat (Art. 4 Abs. 1 Buchstabe c des Basler Übereinkommens),
- c) in eine Nichtvertragspartei des Basler Übereinkommens (Art. 4 Abs. 5 des Basler Übereinkommens),
- d) in einen Einfuhrstaat, wenn solche gefährlichen Abfälle oder andere Abfälle in diesem Staat oder anderswo nicht umweltgerecht behandelt werden (Art. 4 Abs. 8 Satz 1 des Basler Übereinkommens):
- Das Verbot der Ausfuhr gefähr-25.3.4 licher Abfälle von in Anlage VII des Basler Übereinkommens aufgeführten Staaten in Staaten, die nicht in Anlage VII aufgeführt sind (Art. 4A des Basler Übereinkommens, Art. 36 der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006);
- 25.3.5 Das Verbot der Einfuhr gefährlicher Abfälle und anderer Abfälle aus einer Nichtvertragspartei des Basler Übereinkommens (Art. 4 Abs. 5 des Basler Übereinkommens).
- zur Einhaltung der in den Ziffern 25.2 und 25.3 definierten Verbote vertraglich zu verpflichten; sofern dies nicht möglich

- b) to an importing State within the meaning of Art. 2 No. 11 of the Basel Convention which has not given its written consent to the specific import, if that importing State has not prohibited the import of that hazardous waste (Art. 4 para. 1 letter c of the Basel Convention),
- c) into a non-party to the Basel Convention (Art. 4 para. 5 of the Basel Convention),
- d) to an importing State if such hazardous waste or other waste is not managed in an environmentally sound manner in that State or elsewhere (Art. 4 para. 8 sentence 1 of the Basel Convention):
- 25.3.4 The prohibition of exports of hazardous waste from countries listed in Annex VII to the Basel Convention to countries not listed in Annex VII (Art. 4A of the Basel Convention, Art. 36 Regulation (EG) No 1013/2006);
- 25.3.5 The prohibition of the import of hazardous wastes and other wastes from a non-party to the Basel Convention (Art. 4 para. 5 of the Basel Convention).
- 25.4 Der Lieferant hat seine Unterlieferanten 25.4 The Supplier shall contractually oblige its sub-suppliers to comply with the prohibitions defined in clauses 25.2 and 25.3; if

ist, hat der Lieferant durch geeignete Maßnahmen die Einhaltung der Verbote beim Unterlieferanten sicherzustellen. Der Lieferant hat sich von seinen Unterlieferanten vertraglich versprechen zu lassen, dass diese ihre Unterlieferanten in der Lieferkette zur Einhaltung der Verbote gemäß den Ziff. 25.2 und 25.3 verpflichten.

- 25.5 PFINDER ist berechtigt, nach vorheriger Terminabstimmung mit dem Lieferanten, durch Audits vor Ort beim Lieferanten festzustellen, ob der Lieferant die Verbote gemäß den Ziff. 25.2 und 25.3 einhält. Dazu gewährt der Lieferant PFINDER oder einer von PFINDER beauftragten Person (Auditor) während üblichen der Betriebs-Geschäftszeiten ungehinderten Zutritt zu relevanten Bereichen allen sowie Einsicht in alle relevanten Dokumente. PFINDER und der Auditor sind den relevanten berechtigt, von Dokumenten in Absprache mit dem Lieferanten Kopien zu erstellen und diese mitzunehmen. Dabei werden angemessene Einschränkungen des Lieferanten zur Sicherung seiner Betriebsgeheimnisse akzeptiert.
- 25.6 Der Lieferant hat sich von seinem Unterlieferanten vertraglich versprechen zu lassen, dass der Lieferant bei seinem Unterlieferanten die gleichen Auditrechte wie in Ziff. 25.5 beschrieben hat. Auf Verlangen von PFINDER muss der Lieferant ein entsprechendes Audit bei seinem Unterlieferanten durchführen oder PFINDER ermöglichen, dass PFINDER beim Unterlieferanten vor Ort Audits durchführt, um dort die Einhaltung der Verbote gemäß der Ziffern 25.2 und 25.3 zu prüfen.
- 25.7 Verstößt der Lieferant gegen seine Pflichten aus den Ziff. 25.2 und 25.3

- this is not possible, the Supplier shall ensure compliance with the prohibitions at the sub-supplier by taking suitable measures. The Supplier shall obtain a contractual promise from its sub-suppliers that they will require their sub-suppliers in the supply chain to comply with the prohibitions set out in Sections. 25.2 and 25.3.
- 25.5 PFINDER shall be entitled, after prior coordination of dates with the Supplier, to assess by means of on-site audits at the Supplier's premises whether the Supplier has complied with prohibitions pursuant to clauses 25.2 and 25.3. For this purpose, the Supplier shall grant PFINDER or a person appointed by PFINDER (auditor) unhindered access to all relevant areas during normal operating and business hours, as well as inspection of all relevant documents. PFINDER and the auditor are entitled to make copies of the relevant documents in consultation with the Supplier and to take these with them. In doing so, reasonable restrictions of the Supplier to safeguard its trade secrets are accepted.
- 25.6 The Supplier shall obtain a contractual promise from its sub-supplier ensuring that the Supplier will have the same audit rights with its sub-supplier as described in para. 25.5. Upon PFINDER's request, the Supplier must carry out a corresponding audit at its sub-supplier or enable PFINDER to carry out on-site audits at the sub-supplier's premises in order to verify compliance with the prohibitions pursuant to clauses 25.2 and 25.3.
- 25.7 If the Supplier violates its obligations under sec. 25.2 and 25.3 PFINDER may

kann PFINDER dem Lieferanten eine angemessene Frist setzen, innerhalb derer der Lieferant den Verstoß gegen die Verbote der Ziff. 25.2 und 25.3 abzustellen hat. Sofern der Lieferant diese Frist erfolglos verstreichen lässt, ist PFINDER berechtigt, von dem Vertrag mit dem Lieferanten zurückzutreten oder – falls es sich um eine Dauerschuldverhältnis oder einen Werkvertrag handelt – diesen Vertrag außerordentlich fristlos zu kündigen.

- 25.8 Sofern der Lieferant seine Pflichten aus den Ziffern 25.2 und 25.3 verletzt und für PFINDER hieraus Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (z.B. Kunden von PFIN-DER) resultieren, hat der Lieferant PFIN-DER von allen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten freizustellen.
- 25.9 Für jede vollständige Woche, in welcher der Lieferant durchgehend gegen ein Verbot gemäß den Ziffern 25.2 und 25.3 schuldhaft verstößt, schuldet er PFIN-DER eine Vertragsstrafe in Höhe von EUR 20.000,00. Die Vertragsstrafe wird auf einen etwaigen darüber hinausgehenden Schadensersatzanspruch von PFINDER angerechnet; die Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche bleibt neben der Vertragsstrafe unberührt.

26. Whistleblowing-System

Der Lieferant hat in seinem Unternehmen ein Whistleblowing-System einzurichten und zu unterhalten, welches seine Mitarbeiter dazu anhält, Verstöße gegen (i) Strafvorschriften, (ii) Bußgeldvorschriften, (iii) sonstige Rechtsvorschriften der Bundesrepublik Deutschland oder deren Bundesländer oder (iv) unmittelbar geltende EU-Rechtsakte (insbesondere in den Bereichen Bekämpfung der Geldwäsche, Vorgaben

set the Supplier a reasonable period of time within which the Supplier must remedy the breach of the prohibitions of sections 25.2 and 25.3. If the Supplier fails to remedy the breach within this period, PFINDER shall be entitled to withdraw from the contract with the Supplier or - in the case of a continuing obligation or a contract for work and services - to terminate this contract extraordinarily (without notice period).

- 25.8 If the Supplier fails to fulfil its obligations under clauses 25.2 and 25.3 and this results in liabilities for PFINDER towards third parties (e.g. customers of PFINDER), the Supplier shall indemnify PFINDER against all liabilities towards third parties.
- 25.9 For each complete week during which the Supplier culpably violates a prohibition pursuant to sections 25.2 and 25.3, the Supplier shall owe PFINDER a contractual penalty in the amount of EUR 20,000.00. The contractual penalty shall be set off against any claim for damages by PFINDER in excess thereof; the assertion of further claims for damages shall remain unaffected in addition to the contractual penalty.

26. Whistleblowing system

The Supplier shall set up and maintain a whistleblowing system in its company which encourages its employees to report violations of (i) criminal provisions, (ii) provisions on fines, (iii) other legal provisions of the Federal Republic of Germany or its federal states or (iv) directly applicable EU legal acts (in particular in the areas of combating money laundering, product safety requirements, transport safety requirements, environ-

zur Produktsicherheit, Vorgaben zur Verkehrssicherheit, Vorgaben zur Beförderung gefährlicher Güter, Vorgaben zum Umwelt- und Strahlenschutz, Lebensmittel- und Fleischmittelsicherheit, Qualitäts- und Sicherheitsstandards bei Arzneimitteln und Medizinprodukten, Regelungen des Verbraucherschutzes, Vorgaben des Datenschutzes und der Sicherheit in der Informationstechnik, Vergaberecht, Regelungen zur Rechnungslegung bei Kapitalgesellschaften, Regelungen im Bereich des Wettbewerbsrechts, etc.) über vertrauliche Meldekanäle an eine unabhängige externe Meldestelle zu melden.

mental and radiation protection requirements, food and meat safety, quality and safety standards for medicinal products and medical devices, consumer protection regulations and consumer protection regulations), via confidential reporting channels to an independent external reporting office.

27. Schlussbestimmungen

27.1 Für diese AEB und die Vertragsbeziehung zwischen PFINDER und dem Lieferanten gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts, und unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts.

- 27.2 Für alle Lieferanten mit Sitz in der EU gilt: Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist Böblingen. PFINDER ist jedoch berechtigt, auch Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Lieferanten zu erheben.
- 27.3 Hat der Lieferant seinen Sitz außerhalb der EU gilt: Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag oder über dessen Gültigkeit ergeben, werden nach der Schiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS) unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges endgültig entschieden. Das

27. Final provisions

- 27.1 These GTCP and the contractual relationship between PFINDER and the Supplier shall be governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany, excluding international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods, and excluding private international law.
- 27.2 For all Suppliers with their registered office in the EU, the following shall apply:
 The exclusive place of jurisdiction for all
 disputes arising directly or indirectly from
 or in connection with the contractual relationship shall be Böblingen. PFINDER
 shall, however, also be entitled to bring
 an action at the general place of jurisdiction of the Supplier.
- 27.3 If the Supplier has its registered office outside the EU, the following shall apply: All disputes arising from or in connection with this contract or concerning its validity shall be finally settled in accordance with the Arbitration Rules of the German Institution of Arbitration e.V. (DIS) to the exclusion of the ordinary courts of law. The arbitration tribunal shall consist of

Schiedsgericht besteht aus drei Schiedsrichtern. Der Schiedsort ist Böblingen. Die Verfahrenssprache ist Englisch. Eine Document Production, Disclosure oder ähnliche Verfahren finden im Schiedsprozess nicht statt. Alle Urkunden und sonstige Beweisdokumente dürfen in englischer Übersetzung oder in deutscher Sprache vorgelegt werden, wenn die Dokumente im Original auf Deutsch verfasst sind.

- three arbitrators. The place of arbitration shall be Böblingen. The language of the proceedings shall be English. *Document production, disclosure* or similar procedures shall not take place in the arbitration proceedings. All documents and other evidence may be submitted in English translation or in German if the original documents are written in German.
- 27.4 Änderungen und Ergänzungen dieser AEB einschließlich dieser Bestimmung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Schriftform wird auch durch qualifizierte elektronische Signatur gewahrt.
- 27.4 Amendments and supplements to these GTCP including this provision must be made in writing to be effective. The written form shall also be complied with by means of a qualified electronic signature.
- 27.5 Sollte eine Bestimmung in diesen AEB ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, oder sollte eine an sich notwendige Regelung nicht enthalten sein, werden die Wirksamkeit und die Durchsetzbarkeit aller übrigen Bestimmungen dieser AEB nicht berührt. Anstelle der nichtigen, unwirksamen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke tritt eine rechtlich zulässige Regelung, die so weit wie möglich dem entspricht, was PFINDER Und der Lieferant gewollt haben oder nach Sinn und Zweck dieser AEB vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder die Regelungslücke erkannt hätten. Diese salvatorische Klausel hat keine bloße Beweislastumkehr zur Folge, sondern bedingt § 139 BGB insgesamt ab.
- 27.5 If any provision in these GTCP is or becomes void, invalid or unenforceable in whole or in part, or if a provision that is necessary in itself is not included, the validity and enforceability of all other provisions of these GTCP shall not be affected. In place of the void, invalid or unenforceable provision or in order to fill the gap in the provision, a legally permissible provision shall apply which corresponds as far as possible to what PFINDER and the Supplier intended or would have agreed in accordance with the meaning and purpose of these GTCP if they had recognised the invalidity or the gap in the provision. This severability clause does not result in a mere reversal of the burden of proof, but supersedes section 139 BGB completely.
- 27.6 Der Lieferant ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch PFINDER Rechte und Pflichten aus dem Vertrag mit PFINDER auf Dritte zu übertragen und/oder abzutreten. Dieses Abtretungsverbot gilt nicht für Geldforderungen.
- 27.6 The Supplier is not entitled to transfer and/or assign rights and obligations arising from the contract with PFINDER to third parties without PFINDER's prior written consent. This prohibition of assignment does not apply to monetary claims.

- 27.7 Soweit sich deutsche und englische Fas- 27.7 Insofar as the German and English versung dieser Einkaufsbedingungen widersprechen, soll diejenige Sprache maßgeblich sein, in der die Parteien überwiegend die Vertragsverhandlungen geführt und die Vertragserklärungen (z.B. Bestellung, Auftragsbestätigung, etc.) abgegeben haben.
 - sions of these Terms and Conditions of Purchase contradict each other, the language in which the parties predominantly conducted the contractual negotiations and issued the contractual declarations (e.g. purchase order, order confirmation, etc.) shall prevail.